

Eine Domfabrikrechnung aus dem 14. Jahrhundert

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **SourceText**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Geschichte = Revue d'histoire suisse**

Band (Jahr): **6 (1926)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine Domfabrikrechnung aus dem 14. Jahrhundert.

Von H. Holderegger.

Im Archive des Domkapitels zu Sitten, auf Valeria, findet sich ein Rechnungsbuch der *Fabrica ecclesie Sedunensis* aus den Jahren 1333 bis 1342; den Herren Hochw. Dr. D. Imesch, Archivar des Kapitels, und Professor Dr. H. Nabholz danke ich für die Bereitwilligkeit, mit der sie es mir ermöglichten, das Schriftstück einem weiteren Kreise vorzulegen.

Die «*Fabrica ecclesie Sedunensis*» erscheint urkundlich erst seit dem 14. Jahrhundert: über den Bau der beiden Kathedralen auf Valeria und zu Sitten, die Zeit, wo sie wirklich Bauhütte war, berichtet keine zeitgenössische Quelle. Auch aus dem übrigen Teil des Mittelalters ist mir kein ähnlich umfangreiches Dokument dieser Art bekannt geworden: einschlägige Aufzeichnungen finden sich in ansehnlicher Zahl zerstreut und vermischt mit anderen Buchungen wirtschaftlicher Natur in anderen Archivbeständen¹, aber nirgends mehr in so mannigfaltiger und dabei eingehender Zusammenstellung wie hier. Zeitgenössische Nachrichten solcher Herkunft habe ich nach Möglichkeit herangezogen; da die Bestände aus der in Betracht kommenden Zeitspanne große Lücken zeigen, ist die Ausbeute freilich gering.

Der Domfabrik lag in dieser Zeit neben dem Unterhalt und Ausbau der beiden Kathedralen die Sorge ob für die Glocken und die übrige bewegliche und unbewegliche Ausstattung der Kirchen, einschließlich der Paramente; an weltlichen Aufgaben in erster Linie die Sorge für die militärische Sicherheit der Kapitelsburg, durch den Unterhalt der Befestigungen und des Zeughausinventars; ferner die Sicherung der Wasserversorgung — die bei der Niederschlagsarmut des mittleren Wallis auch in ruhigen Zeiten besondere Aufmerksamkeit forderte —, und endlich der Unterhalt der übrigen, dem gemeinen Nutzen dienenden Anlagen, als Mühle, Backhaus u. s. f. — Für Bau und Unterhalt der Wohnungen, die durchaus Eigentum des Kapitels waren, hatten deren Inhaber anscheinend selber aufzu-

¹ Jährliche Minutarien (Notariatsprotokolle) und Rechnungsbücher seit dem 14. Jahrhundert, zwei Ministrälbücher, die größere Zeiträume umfassen, aus dem selben Jahrhundert (ein Auszug aus dem ersten bei Gremaud, *Documents relatifs à l'histoire du Vallais*, Nr. 1974); seit dem 16. Jahrhundert Kalendalien (Kapitelsprotokolle). cf. D. Imesch, *Bf. a. d. Walliser Geschichte*, 1921, S. 3 ff.

kommen². Die wichtigsten Geschäfte des behandelten Jahrzehntes sind: ein paar Glockengüsse, die nur unter Überwindung größerer Schwierigkeiten zustande kamen; eine gründliche Erneuerung der Zisterne; Buchbinderarbeiten, größere Erwerbungen von Paramentenstoffen und Herstellung von Paramenten. Dieser letzte Punkt erhält eine besondere Beleuchtung durch die neulich veröffentlichten Gewebereste aus Sitten³, wenn auch ein unmittelbarer Zusammenhang mit ihnen kaum nachweisbar erscheint.

Über die Einkünfte der Fabrica unterrichtet pag. 1; ob die anschließend aufgeführte Präbende ihr oder der Person des Schreibers zuzurechnen sei, geht aus dem Zusammenhange nicht sicher hervor. Weitere Mittel flossen der Fabrica in den Wohnungstaxen der neu aufgenommenen Kapitulare zu, ferner in den Beiträgen von Bruderschaften; von Fall zu Fall konnten ihr durch Kalendbeschuß außerordentliche Einnahmen⁴ zugewiesen werden. Auch das, ob bei der Doppelbesetzung der Fabrikleitung technische oder juristische Erwägungen wirkten, läßt sich nicht erkennen; nur so viel scheint gewiß, daß die Buchführung zum weitaus überwiegenden Teile dem einen der beiden Rektoren überlassen war. Auf eine örtliche Teilung, unter Zuweisung je einer selbständigen Fabrica an jede der beiden Domkirchen, deutet noch nichts hin: nötig wurde sie wohl, als seit der Jahrhundertmitte der Zustand der unteren Kathedrale dauernd außerordentlich schwere Leistungen von ihr verlangte⁵.

Die Aufzeichnungen erfolgten gewöhnlich in größeren sachlich zusammenhängenden Abschnitten; chronologische Unregelmäßigkeiten sind selten und fallen in der Regel mit der Aufnahme eines neuen Themas zusammen. Einige große Lücken⁶ sind erst bei genauer Untersuchung der Daten zu erkennen; den Text stören sie nicht, so daß der Verlust einzelner Blätter nicht wahrscheinlich ist. Dem vorliegenden Rechnungsbuch haben also offenbar Tagebuchnotizen, wahrscheinlich auch Aufzeichnungen der Ministerialbücher,⁷ als Rohmaterial gedient; die Sammlung erfolgte dann nach mehr oder weniger innegehaltenen sachlichen Gesichtspunkten.

Ein besonderes Interesse liegt wohl auf der Formulierung der Einträge: durch das grundsätzlich festgehaltene Latein hindurch macht sich hier, wo alles sich um die Dinge des täglichen Lebens und seine Werk Tätigkeit dreht, auf jeder Zeile die Volkssprache geltend. Am sinnfälligsten ist das beim technischen Wortschatz der Werkleute, wo Französisches und Italienisches vorherrschen⁸. Welsche Walliser bilden wohl die Mehrzahl der

² Gremaud, Nr. 1094; D. Imesch, I. c., S. 45, 84, 88, 92 u. s. w.

³ E. A. Stückelberg, Unveröffentlichte Walliser Gewebefunde, A. S. A., 1924, S. 95 ff.

⁴ z. B. Gremaud, Nr. 1373 (1315, V. 1).

⁵ D. Imesch, I. c., S. 33, und J. Imesch, Die jetzige Kathedrale von Sitten, Bl. a. d. Walliser Geschichte, I, S. 223 ff.

⁶ 1337 I—IX, 1340 I—VI, 1341 I—1342 III.

⁷ cf. Anm. 43*.

⁸ cf. Glossar.

Arbeitgeber wie der Arbeitnehmer; Lombarden und Piemontesen finden sich ebenfalls auf beiden Seiten; Deutsches zeigt sich noch kaum an⁹.

Wenn sich mit den sprachlichen Schwierigkeiten paläographische Eigentümlichkeiten des Schreibers vereinigen, der keine strenge Schule genossen zu haben scheint, muß wohl hin und wieder auf das sichere Verständnis verzichtet werden. Ähnliches gilt von der rechnerischen Seite, wo der Reichtum an Münzsorten und -bezeichnungen¹⁰ oft die Überprüfung verunmöglicht.

Das Original — ein Heft aus 12 Papierblättern von 11,5 zu 30,5 cm, die beidseitig mit je 20—60 Zeilen beschrieben sind — ist von neuerer Hand von 1—24 durchpaginiert worden; der Abdruck folgt dieser Anordnung der leichteren Vergleichbarkeit wegen.

Zeilen und Zählung entsprechen sich in Original und Abdruck.

Gestrichene Stellen sind im Text mit aufgeführt, soweit sie nicht die Lesbarkeit beeinträchtigen.

Von der Schreibweise des Originals weicht der Abdruck in folgenden Punkten ab:

Das Original verwendet Großbuchstaben selten und unregelmäßig, der Druck schließt sich der üblichen Praxis an.

Die durchwegs römischen Zahlen des Originals sind arabisch wiedergegeben. Maß- und Münzbezeichnungen sind gegenüber dem Original z. T. vereinfacht.

Daten sind aufgelöst, soweit das zweckmäßig schien.

⁹ Bezeichnend ist die Besetzung des Fabrikrektorates mit einem Waadtländer (Nicolaus de Clarens, Verfasser des größten Teils der Rechnung) und einem Piemontesen (Franciscus de Yporrigia = Eporedia, Ivrea).

¹⁰ Es kommen vor: solidus und denarius maurisiensis, grossus und parvus turonus (tournois, zu 20 d.), grossus venecianus, florenus auri (= 12 fl. tur., cf. Anm. 43*), marcha argenti, pogada (oder pogesia) und obolus; die beiden letzten anscheinend auch als Gewichte. «obolus» ist in der Regel durch ob. mit Bogen durch die Oberlänge wiedergegeben, gelegentlich auch als ob.; die Lesart «obiit» kommt nie in Frage. Ein alle umfassendes System herzustellen, gelingt anscheinend nicht; cf. 22⁴⁻³³.

Text.

[p a g. 1]

^{1a} summa presentis pagine 16 libr. 7 s. 2 d.

Anno dni. 1333. In kl. Julij [VII. 1] nos Franciscus de Yporrigia et Nicolaus de Clarens, canonici Sedunenses, recepimus exercitum fabrice ecclesie Sedunensis de mandato capituli

Sequuntur recepta.¹ recepi a dno. P. Wiffredi pro dno. Martino 110 s. primo recepi a Johanne de Drona nomine dni. Martini et pro fabrica 20 s. Item ab Amsermodo deys Vineys de retentis sufferte quam debet capitulo. recepi 36 s. circa Ascensionem dni. anno 34 [v. 5]

Item vendidi a Gingou corium cuiusdam parue vacce quod dimiserat mihi dnus. Martinus 6 s. 4 d.

^{1a} Z. 1 andere Tinte, größere Schrift als das übrige.

¹ bis Zeilenende andere Hand.

- Item recepi a Johanne de Drona 4 tur. gr. pro 4 libr. metalli.
2 Item debet dnus. p. Wiffredi 110 s. pro et nomine
Uldrici de Castellione, heredis dni. Martini.
Item debet idem Uldricus tamquam heres dicti dni. Martini
8 libr. 14 s. 9 d. de quibus est littera officialis
Dnus. Ansermus de Castellione soluit mihi nomine dicti Vdrici 100 s. in festo
sci. Vincencij [1335/I. 22], de quibus dictus Vdricus debebat mihi 14 s.
Item soluit mihi dictus dnus. Ansermus 20 s. pro dicto Vldrico.
Item soluit mihi nomine quo supra, die mercurij ante festum beati Gregorij
[III. 8], 20 s.
20 pro fabrica.
Et sic recepi a dicto dno. Amsermo, solvente nomine dicti Vldrici,
6 libr. 6 s., vltra 14 s. quos mihi debebat.
Item recepi 6 s. a Bocharo et quibusdam alijs qui debebantur dno. Martino
de anniuersarijs.
Item recepi pecuniam que erat in trocho. sc. ab. 8 s. usque ad 9.
Item recepi a dicto Ansermodo des Vinez pro dicta sufferta 12 s. sc. anno
dni 36 in festo sce. Agnetis [1336/I. 21]
summa recepte predicte 10 libr. 17 s. 2 d.
Item recepi prebendam Willelmi de Chalant. anno 34 prout inferius continetur
primo recepi a Johanne de Drona 43 s. 9 d. pro duobus
30 modijs cum dimidio siliginis scil. pro quolibet modio 18 s.
sed retinuit pro vectura 15 d. Summa 43 s. 9 d.
Item P. porterius de Vex retinuit ad vendam dimid. modium quem debet.
valet 13 s. soluit 10 s. Item soluit 3 s.
Item debet ad vendam Petrus de Platea de Vespia 6 mod. ad
mensuram^{1*} de Vespia. valuerunt 4 libr. 4 s.
qui in mensuratione fecerunt 10 sextarios. in vindemijs.
Item valuit prebenda in vino 11 sext. prout continetur in quadam
cedula. vendidi Francesie quemlibet sext 2 s. 6 d. summa 25 s.
Item recepi a P. mistrali pro. 1 libra piperis 22 d.
40 Item recepi 4 fis. orde³ fuerunt gruati.⁴ valent 5 s.
sc. quilibet 15 d. tempore quo recepi.
Item 1 fis. fabarum 2 s. 4 d.
Et sic valuit prebenda in vniuerso 8 libr. 15 s. De quibus
deducuntur 8 s. 8 d. pro expensis que secuntur. Et sic
restant⁵ 8 libr. 6 s. 3 d.
summa predictarum duarum summarum 19 libr. 3 s. 5 d.
secuntur expense pro colligendo vino predicto.

² Z. 12—15 gestrichen.

³ « valent » eingeschoben und wieder gestrichen.

⁴ g mit datübergesetztem u.

⁵ « 7 lb. 12 s. » eingeschoben und wieder gestrichen.

^{1*} Visper Maßeinheit, sonst unbekannt.

primo pro illis qui colligerunt 5 d.⁶ pro vectura 9 d.

Item pro dolio et celario et collectura 11 d.

50 Item solui ou Francho qui fecit subdiaconatum pro prebenda 7 s.⁷

summa omnium receptorum et recipiendorum comput. prebende

4 prebendis s. Johannes d'Orba. B. Wifredi. N. Binfa. W[illelm]i de Chaland
40 lb.

[p a g. 2]

Secuntur expense fabrice ecclesie Sedunensis

primo in mense Septembris anni 33 predicti fecimus scindo nos

prefati Franciscus et Nicolaus in foresta dni. Episcopi quandam quercum
pro ponte^{2*} de Valeria per Antelmum et Aubertum excubias^{3*} qui
exponderunt 5 d. et foresterius habuit pro vino 1 d.

Item die jous post festum sci. Mauricij [IX 23] adduximus eam de foresta
et habuerunt excubie et ille qui ducebat currum, in victualibus 5 d.

Item habuerunt duo janitores in victualibus sequenti die qua exquar-
rauerunt dictam trabem 5 d.

10 Item Micholodo fabro et famulo suo et janitori porte superioris
qui posuerunt exparras in ponte pro victualibus 3 d.

Item Hugonodo de la Sarra pro 11 lbr. ferri 19 d. quelibet constitit 3 ob. pog.

Item dicto Micholodo pro reficiendis exparris dicti
pontis 23 d.

Item pro reficiendis dictis exparris campane Joyose 12 d.

Item Perceuallo pro reficiendo magno candelabro de Valeria 2 tur. gr.

Item poterio pro reficiendo candelabro stagneo de Valeria 8 d.
summa 7 s. 11 d.

Secuntur expense pro reficiendo muro qui vocatur tribony,

20 qui dirutus fuerat, et replendis foraminibus campanilis.
primo pro adducendis 27 fisch. pulueris calcis de

Vercorens^{4*}: pro vino ad Vercorens 3 d⁸ [die jous post dedicationem
ecclesie de Valeria [21. X] anno predicto].

Item illi qui mensurauit calcem 3 d.

Item apud Valeriam in sero illis qui adduxerunt calcem: in
pane, caseo, feno 7 d.

Item pro dimidio modio platri posito cum calce 12 d.

⁶ Zeilenanfang bis «5 d.» gestrichen.

⁷ Rest des Textes abgeschnitten, nach Z. 50 von anderer Hand eingeschoben; Konstruktion unvollständig.

⁸ «die — predicto» am Rande nachgetragen.

^{2*} verschwunden und nicht mehr zu rekonstruieren.

^{3*} seit dem 14. Jahrhundert sind ihrer 3, zusammen mit 2 janitores, als ständige Besatzung von Valeria belegt.

^{4*} Vercorins, westlich über dem Eingang des Eifischtales.

- Item duobus asinis qui adduxerunt dictum plastro, et fuerunt
ter ad Rodanum pro arena 14 d.
- Item soto Martini des Ponz pro duobus fis. lapidis calcis 12 s.
- 30 Item pro duobus asinis qui adduxerunt arenam credo 14 d.
- Item duobus lathomis per duos dies pro campanili et
la tribouni predictis 4 tur. gross.
- Item pro tribus manowrers per duos dies 3 tur. et 1 d.
- Item pro vno manowrer vna die 3 d. ob.
s u m m a 10 s. 10 d. ob.
- Secuntur expense pro paramentis siricis, stolis et⁹ tribus paribus albarum^b
et manipulorum
factis per manum a la Nicha: primo quando scidit predicta paramenta
pro tribus albis, pro vino 1 d.
- Item die sabbati post festum Omnium Sanctorum [XI. 6] pro tribus quartis
cindalis 3 s.
- 40 pro serico 4 d.
- Item emi per manum a la Nicha 3 quart. de seya de borra pro facien-
dis botris^{5*} quilibet quart. 4 d. s u m m a 12 d.
- Item emi dimid. quart. sirici distorti precij 2 d.
- Item pro operando 2 tur. gross. nunc est computatum de forrando de tela.
¹⁰ summa 5 s. 9 d.c.
- ¹¹ Item pro vna ulna et 3 quart. tele pro forrando dicta paramenta 8 d.
- Item a l'Atin pro forrando
s u m m a 11 s. 5 d.
- s u m m a istius pagine 25 s. 2 d.

[p a g. 3]

prima fusio campane qua vice remansit metallum in fornace

Anno dni 1333, in festo sce. Katherine [XI. 25] in sero
Secuntur expense pro fundendo metallo campane Magne de Va-
leria per manum Micholodi campanatoris prima vice.
primo in dicto festo in sero cenauerunt mecum in domo
mea 7 persone. sc. Micholodus faber, Sallions, et
duo alij fabri. et 3 clerici qui iuuerunt se^{6*} ad portandum
metallum et follos in sostam. summa 14 d.

Item dedi Nicolao cuprifabro qui comodauit nobis follos suos 1 d.

⁹ zwischen « paribus » und « albarum » eingeschoben: « sc. tribus pari-
bus de albis trium trium ».

¹⁰ Z. 44 gestrichen.

¹¹ bis « forrando » von anderer Hand, Schluß fehlt.

^{5*} anscheinend ein traubenähnliches Ornament auf Paramenten.

^{6*} das Reflexivpronomen wird wie « ipse » hinweisend gebraucht; Ob-
jekt ist « fabri ».

- 10 Item pro candelis pro vigilando metallo 2 d.
Item die crastina de mane habuerunt Johannes de Sirro et Jorjus ^{7*}
in victualibus 3 d.
Item pro reportando metallo ad domum curati de Letrono ^{8*}
iuuerunt se duo clerici, qui pranderunt mecum. summa ¹²
Item die sabbati sequenti de mane pro reportando metallo ad domum curati de
Letron et querendo ^{9*} dicto metallo per carbones
iuuerunt se duo clerici sc. Jorjus ¹³ et Sirro et
pranderunt et cenauerunt mecum. summa 8 d.
Item dedi 4 famulis extraneis qui iuuerunt se ad portandum
20 dictum metallum 3 d.
Item pro illis qui reportauerunt follos 3 d.
Item Johanni de Sirro et cuidam socio suo qui vigilauerunt ¹⁴ nocte sequenti
iuxta fornacem pro custodiendo metallo: in victualibus
3 d.
Item Perceullus et Casaul, pro portando et cassando lo merda-
fer, fuerunt mecum ad expensas meas per vnam diem integram
summa 8 d.
Item ¹⁵ pro vno quart. vini dato Amedeo Chiuurilliot et quibusdam
alijs ¹⁶ ciuibus qui iuuabant se 2 d.
30 Item ante domum curati de Letron fuimus ego ^{10*} et dnus. Franciscus
per duas dies. prima die iuuit nos Perceullus per totam diem
expensis meis. Secunda die Johannes de Sirro et quidam alius
pro frangendis pecijs dou pagnon qui reman-
serat in fornace et lo merdafer. per non totam diem. summa 12 d.
¹⁷ s u m m a 4 s. 11 d.
- Prima fusio metalli minuti.
Secuntur expense pro lauando metallo quod erat
mistum cum scoria et merdafer: pro expensis Vdriodi
cuprifabri vna die, in victualibus 7 d.
- 40 Item eidem pro salario suo 6 d.
Item expensis pro refundendo metallo abluto et alio
minuto. primo. pro 21 chargi carbonis 9
s. 3 d. ob.

¹² Zahl fehlt.

¹³ statt « Perceullus ».

¹⁴ « illo sero » gestrichen.

¹⁵ « misi » gestrichen.

¹⁶ « qui iuuabant se » gestrichen.

¹⁷ Z. 35 durch untergesetzte Punktreihe annulliert.

^{7*} wohl = Georgius.

^{8*} Leytron, gegenüber Riddes; die Pfarrei war eine Kapitelspfünde.

^{9*} q mit darübergesetztem Bogen, wie der Schreiber gewöhnlich

« quae » kürzt; vielleicht ist an quarerere zu denken.

^{10*} Nicolaus de Clarens.

- Item die mercurij post festum beate Lucie [XII. 15] dedimus Nicolao cuprifabro pro fornace sua locanda 3 s.
Item habuimus 4 cuprifabros pro ducendis forulis,
quorum tres habuerunt quilibet 6 d. et quartus habuit 4 d.
Expense pro ipsis pro pane 7 d., pro caseo 4 d.
pro vino pro magistro: 7 d., in sero pro candelis 2 d.
50 Item sequenti die pro reportando metallo de fornace
predicta ad domum curati de Letron 2 d., et pro ponderando
secundo toto metallo, per manum Romans de Nas^{11*},
Jorius et Johannes Sirro comederunt mecum mane et sero
summa 8 d.
Item janitori porte ciuitatis de Glauiney^{12*} qui aperuit nobis 1 d.
s u m m a¹⁸ huius pagine 22 s. 3 d. ob.

[p a g. 4]

- Sequitur secunda^{13*} fusio campane Magne de Valeria;
¹⁹ illa vice campana fuit facta sine belleres, et residuum metalli re-
mansit in fornace.
primo in festo beati Thome apostoli [XII. 21] post vespervas anno quo supra
[1333] procurauimus follos, dnus. Franciscus et ego Nicolaus. Et cenauerunt
mecum
Johannes de Sirro et tres alij qui portauerunt metal-
lum. summa 8 d.
Item pernoctauerunt in sosta illa nocte pro metallo custo-
diendo: Perronetus clericus meus, Jorjus Syonet, et Albertinus famulus
10 dicti dni. F., quibus misi cenam excepto vino quod fuit de capitulo.
summa 3 d.
Item pro duobus paribus follorum Uldriodi cuprifabri 4 tur. gr.
Item die sequenti, campana proiecta, tradidi²⁰ fabro dicto Sallion 2 d.
quos mutuauit mihi dictus dnus. F.
Item dicta die in sero misi Micholodo fabro qui iuruit
nos ad forulos reddendos: pro cena sua 3 d.
Item Domeniodo qui custodiuit fornacem illa nocte 3 d.
Item cenauerunt mecum illa nocte Perceuallus et Jorjus,
qui iuuerunt nos. summa 4 d.

¹⁸ « 17 s. 4 d. » gestrichen.

¹⁹ am obren Seitenrand — unter Streichung von Z. 2 — nachgetragen:
et illa vice remansit etiam metallum in fornace.

²⁰ « fabro - Sallion » eingeschoben statt « nescio cui », « cuidam ».

^{11*} östlich über der Mündung des Eringertales (V. d'Hérens).

^{12*} Claviney, mittleres Quartier der letzten mittelalterlichen Stadt-
erweiterung, zwischen Grand Pont und rue de Conthey.

^{13*} beim ersten Guß war Schmelzgut verloren gegangen, cf. Anm. 16*

- 20 Item die jouis sequenti exemimus metallum quod remanserat in
fornace, et fuit nobiscum dictus Domeniodus qui habuit pro salario
suo 2 d. et prandium quod sibi misi; summa 2 d.
Item fuit nobiscum Casaul qui habuit prandium et cenam. summa 4 d.
In illa fusione emi a clocherio 165 lbr. metalli, quamlibet 1 tur.; nescio quis
soluit.
Summa ²¹ 4 s. 11 d.
secunda fusio metalli minuti.
Secuntur expense pro cassando lo merdafer secunda vice.
primo die jouis ante festum beati Vicentij [1334/I. 20] cassauimus lo merdafer
secundum prima vice, et praeter familias nostras cenauerunt
mecum 4 persone. sc. Perceuallus, Joh. de Sirro, Jorjus, Mutus. summa 8 d.
- 30 Item in festo beati Vincentij [I. 22] pro 14 oneribus carbonis 6 s. 6 d.
Item die lune ante carnispriuium [I. 31] Vdriodo qui exemit arsiliam
pro la cacza 4 d.
Item ou Willo qui aportauit 3 d.
Item cuidam qui la batia 4 d.
Item pro duabus asinatis lignorum pro calefienda aqua, pro lauando
metallo et faciendo la cacza, 4 d.
Item die sabbati ante dominicam qua cantatur Reminiscere [II. 19] Uldriodus
li Magnin lauit metallum qui habuit in deiunario suo
- 40 denariatam panis, 1 alet, valet 1 d.
- Item in prandio fuerunt 6 persone. sc. Udriodus, Jorjus ²², Perronetus,
Joh. de Sirro et duo alij ²³ qui habuerunt in pane
3 d., pro 3 aletibus 3 d., pro fabis 2 d.
Item Uldriodus habuit pro salario suo 12 d. It dictus Sirro 1 venet.
nota quod predicti cassauerunt secundum merdafer secundo.
- Anno 34 ²⁴ in die sancta jouis [III. 24] fudit Udriodus metallum minu-
tum secunda vice, cui dedimus pro salario suo illius diei 7 d.
Item dedimus sibi pro fabrica sua 3 s.
Item pro salario duorum famulorum suorum cuilibet 1 tur.
- 50 Item pro salario Chastel et G[ru]yeri ^{14*} qui fuerunt super follos, cuilibet 5 d.
Item cuidam operario qui aportauit et reportauit metallum 4 d.
Item predictis famulis qui inuenerunt in fornace circa 6 lbr. metalli 1 d.
- s u m m a huius pagine 21 s. 5 d. ²⁵ non computatis 165 lbr. habitis a chocherio.

²¹ « 5 s. 3 d. » und von anderer Hand « 4 s. 9 d. » gestrichen.

²² statt « Theobaldus ».

²³ « de familia » gestrichen.

²⁴ statt « predicto ».

²⁵ bis Schluß Nachtrag in anderer Tinte.

^{14*} g mit u überschrieben; vielleicht ein Greyerzer Kupferschmied.

[p a g. 5]

Item dicta die²⁶ pro totam diem omnes predicti 5: Johannes de Sirro et Perronetus et alius famulus meus et Nicolaus cuprifaber habuimus in pane 12 d., pro aletibus 6 d., pro piscibus 7 d., pro fabis, pisis²⁷, synapis, et reposta 5 d. 2 d. summa 18 s. 9²⁸ d. ob.

Item die martis sca. [III. 22] incipiunt expense pro alijs campanis. primo habuit Micholodus pro reficiendo batello campane none qui erat fractus 12 d.

Item die martis sca. Micholodo et socio suo, qui deferrauerunt duas
10 esparras et lo torellion campane veteris de Valeria quod erat fractum: datum fuit in deiunario usque ad valorem²⁹: 3 ob.

Item venerunt sequenti die pro ferranda campana et inuenerunt fractum aliud torellion. et tunc habuerunt ad 2 d.

pro duobus torellions predictis et duabus esparris accepimus in domo Hugonis de la Sarra 13 libr. cum dimidia ferri que constiterunt 22 d.

pro quibus operandis cum. 11 libr. de ferro nostro habuit dictus Micholodus 3 s. 10 d.

Item quando campanam ferrauerunt, habuerunt usque ad vnum denarium

20 Item habuit pro reficiendis circulis situle putei 6 d.

Item pro rebullendo malleo ferreo Amedei Chiuurilliot, in quo posuit circa 2 libr. ferri 8 d.; pro vno manubrio pro malleo [1] ob.

Item secuntur expense pro magno legendario et psalterio³⁰ cori nostri religendis. sc. die veneris post Pascham [IV. 1/2] anno 34 et die sabbati sequenti

primo pro expensis cuiusdam sacerdotis per dictos dies 8 d.

Item pro salario suo duorum dierum 2 s., pro duabus acubus 1 d.

Item pro dimidia vna pelle arietis pro fiendis corrigijs 6 d.

Item pro filo 2 d.

Item solui Thome de Nenda sutori pro affetier quoddam corium

30 vacce quod sibi tradiderat dnus. Martinus pro predicto libro 14 ob.

Item Mermeto de Melduno pro dicto corio coriando³¹

et saffrando: pro sepo 2 d. ob., pro croco 2 d., pro labore suo 3 d.

Item die lune post festum sci. Vincentij [II. 24] dedi duobus qui apertauerunt 165 libr. metalli empti a Micholodo, ad domum dni.

Wi(ffredi) 1 d.

²⁶ « per — diem » statt « ego Nico[laus] et ».

²⁷ « synapis — 2 d. » gestrichen.

²⁸ « summa 2 s. 6 d. » gestrichen.

²⁹ Betrag gestrichen.

³⁰ « c. n. » statt « nostro ».

³¹ Bogen über den zwei ersten Silben.

Item duobus qui exemerunt situlam de puteo 1 d.

Item in carnispriuio^{15*} [II. 6] emimus quamdam trabem quam posuimus in
campa-

nili de Valeria pro leuandis campanis que constitit 20 d.

quam aportauerunt excubie et janitor. habuerunt pro deiunario 2 d.

40 Item pro vno mussel canapis pro reforcianda grossa corda 3 d.

³² Item pro repatinanda cohoptura magni legendarij 3 d.

s u m m a 15 s. 9 d.

Summa huius pagine et folij precedentis iuncti 19 lbr. 18 s. 6 d.

³³ nota quod posuimus in fornace ultima vice 1271 lbr. de quibus remanse-
runt, facta

campana,³⁴ 433 lbr. de qua remanentia soluimus Joh. de Drona 24 lbr.
quas accordauerat.

Item Udriodo Magnin 55 lbr. quibus deductis remanserunt 340 lbr.

de quibus fuerunt postmodum posite in campana beati Theodoli tam pro
calamento quam pro

augmento 40 lbr. Et sic debemus soluere clocherio pro 1748 lbr.,

sc. pro quolibet centenario 2 s. 4 d. gross. tur., summa 40 s. 10 d. gross.

50 et capitulum voluit quod haberet ultra illam summam 14 s. maur.^{16*}

³² Z. 41 gestrichen.

³³ Z. 43—50 andere Hand.

³⁴ « 433 — remanserunt » gestrichen.

^{15*} Sonnabend vor bis Dienstag nach Estomihi, Estomihi selbst.

^{16*} ein nach pag. 7 eingehafteter Zettel von 10,5 auf 15 cm zeigt auf
der Vorderseite folgende Zusammenstellung des Materialaufwandes:

sciendum est quod maior campana fracta de Valeria et fusa

per Micholetum prima vice ponderauit iusto deducto

1005 lb. Item habuimus a Voutero Frederici 760 lb. et dimi-

diam, iusto deducto.

Item habuimus de Laus[anna?] 252 lb., summa summarum 2017 lb.

quod metallum calauit de 232 lb. cum didmid., iusto deducto.

In secunda fusione habuimus de Laus. vna cum producto me-

tallo 216 lb., et sic

fuit summa totius metalli positi in fornace secunda vice

2001 lb.,

quod metallum calauit 298 lb.

In tercia fusione habuimus de Laus. 343 lb. vna cum predic-

to metallo,

et sic fuit summa totius metalli 2171 lb.; quod metallum calauit,

nescitur, sed remanserunt nobis in canali 340 lb.

Die Rückseite enthält anscheinend ein Brieffragment, das sich auf
Beschaffung von Kopien bezieht; ein Zusammenhang mit der Rechnung
ist unwahrscheinlich.

[p a g. 6] ³⁵

Sequitur tertia et ultima fusio campane Magne de Valeria.
primo die mercurij ante festum sci. Martini [XI. 9], Anno 34

pro illis qui portauerunt totum metallum in sostam 4 d.

Item eadem nocte pro cena illorum qui vigilauerunt in sosta
pro custodiendo metallo 3 d.

pro candelis 4 d.

Item dedit dnus. Ansermus ou Borno et famulo suo qui aportauerant follos
suos 3 d.

Item pro aportandis omnibus alijs follis 4 d.

Item die jous sequenti de mane pro prandio Perceulli, Perroneti

10 et Joh. de Sirro, qui custodierunt et fregerunt metallum, 5 d.

Item pro duobus operarijs qui reportauerunt follos ad domus
illorum qui ipsos locauerant 4 d.

Item eadem die in sero cena pro expensis trium predictorum et
dni. The. et cuiusdam famuli 12 d.

Item eadem die habuerunt Amedeus Chiurilliot, Vdriodus cupri-
faber et quidam alij sotij qui regebant follos 1 quart. vini 3 d.

Item Martino qui vigilauit illo sero in sosta pro custodienda fornace 4 d.

Item duo operarij qui fregerunt fornacem et lo merdafer
et deportauerunt illud et metallum ad grangiam decanatus,^{17*}

20 habuerunt 6 d.

Item habuimus 6 paria follorum, quorum 4 paria cum magistris suis qui
custodiebant eos ne incenderentur; habuerunt 6 s. scil. quodlibet
par 18 d.

Item li Bornos, cuius erat quintum par, quia folli sui magis deteriorati et
incensi

fuerunt quam alij, habuit 2 s.

Item li Faurier cuius erat sextum par, nichil voluit habere

Item habuerunt magister et plures alij quando campana primo pulsauit,
3 d pro vno quart. vini.

Item N. de Heruens habuit pro ponderandis 200 [lb.] metalli 2 d.

30 Item duo operarij qui portauerunt metallum, quod fuit residuum in
canali, ad domum Vdriodi ad ponderandum habuerunt 2 d.

s u m m a 12 s. 8 d.

Secuntur expense pro adducenda campana apud Valeriam. pro illis qui

³⁶ traxerunt dictam campanam apud Valeriam, pro dimid. sext. vini 2 s.

Item illi qui posuit terram in gradibus de planchan^{18*} 1 d.,

³⁵ S. 6/7 zwischen S. 8 und 9 eingehftet, oben und unten um zu-
sammen 2,5 cm verkürzt; offenbar gleichzeitige Abschrift.

³⁶ statt « Jo[cosa] trahenda ».

^{17*} vermutlich in der Stadt unten.

^{18*} ist wohl mit « Plan Champ » gleichzusetzen (Gegend im Sattel
zwischen Valeria und Tourbillon); die Stelle bezieht sich vielleicht auf das

scil. die mercurij post festum beati Martini [XI. 16]

³⁷ Secuntur expense pro fiendis duobus tors pro leuanda campana et jugo campane, in quibus operati sunt 3 magistri qui secuntur per 8 dies, prout sequitur

primo emi duas trabes pro vno tor, que constiterunt 17 d.,

⁴⁰ et illi qui aportauerunt habuerunt 2 d. ob.

Item die jouis sequenti Michael clocher et Perrodus de Laus[anna]^{19*} et Joh. janitor porte ferrate operati fuerunt pro totam diem in domo Joh. de Drona pro faciendo jugo campane; et nichil profuerunt quia inuenerunt truncum in medio concauum. pro expensis 21 d., pro salario duorum carpentatorum 7 d.

Item die veneris predicti tres operati in jugo. expense eorum et salarium ut supra. scil 2 s. 4 d.

Item die sabbati predicti tres: expense et salarium ut supra.

Item die lune sequenti scil. die lune ante festum beate Katherine [XI. 21]

⁵⁰ ³⁸ Perrodus et duo janitores. expense et salaria ut supra.

Item dicta die li Tardiz fuit per totam diem, et Jo. de Sirro in cena tantum. expense eorum 6 d.

Item die martis clocherius et duo carpentatores. expense et salarium ut supra scil 2 s. 4 d.

Item duo operarij in jentaculo 2 d.

[p a g. 7]

Item die mercurij [XI. 23] tres magistri. expense et salarium ut supra.

Item dicta die traximus campanam per chorum ante maius altare, et pranderunt nobiscum: dnus. W[illelmus] de Reyna, dnus. The., Hugonodus, Jorjus, matricularius, famulus clocherij, Perrodus de Cita^{20*} et quidam alius famulus. Et in cena Coanodus fornerius, qui adduxit cordam de Leucha. Et Jo. de Sirro qui sunt in vniuerso 10. Expense eorum 20 d.

Item dictus Conodus habuit pro curru suo pro afferenda corda 2 d.

Item die jouis [XI. 24] 3 magistri per totam diem: expense et salarium ut supra-

¹⁰ dicta die per totam diem famulus magistri et quidam alius famulus,

³⁷ « die jouis sequenti » gestrichen.

³⁸ « et diebus martis, mercurij, jouis » gestrichen.

« prélet », die kleine Ebene östlich vor der Burg, zum Teil durch Futtermauern gestützt; unterhalb ihres Nordrandes, im « Sodacker », wohl der Sodbrunnen des Textes. — Zu vergleichen ist vielleicht auch « la Planche » (« Matte »), Freiburger Stadtviertel südlich der Saane.

^{19*} « laus. » mit Schleife am Schafte des s wie beim Sigel « pro » (sonst = ser: Ansermus, seruitorem; = sion . . : ascensionem); die Lesart « Laussanna, -nnensis » scheint annehmbar. S. auch Anm. 16*.

^{20*} ältester Stadtteil von Sitten, zwischen dem Grat von Majoria-Tourbillon einer- und Valeria andererseits.

- et Murix et filius janitoris in cena. expense 10 d.
die veneris fuit festum beate Katherine [XI. 25]
Item die sabbati 3 magistri. expense et salarium ut supra.
dicta die famulus clocherij et quidam alius per totam diem et
in prandio li marugleratus et Sirro, expense 12 d.
die dominica pranderunt mecum dicti 3 magistri, expense 6 d.
die lune sequenti janitor de porta ferrata per
totam diem pro trabibus encheuestrandis, et gradibus de campa-
nili rehedificandis, et ponte^{21*} qui est super maius altare.
20 expense et salarium 9 d.
Item quidam famulus qui iuuit eum habuit 4 d.
Item Perrodus famulus dni. Ja[cobi] decani³⁹ qui duxit currum
apud Martigniacum pro corda afferenda: habuit 4 tur. gr.
et fuit mecum in prandio et in cena die sequenti 4 d.,
qui Perrodus posuit in eundo et redeundo duos dies.
Item pro duobus capistris pro lo tor 2 d.
Item habuit Martinus de Augustae et quidam alius operarius qui refece-
runt cameram de la sosta, et posuerunt vnam diem integram
et vnam dignery 15 d.
30 s u m m a 34 s.⁴⁰ 2 d. ob.
Secuntur expense pro ferramenta campane.
primo accepimus in domo ou Warisco 53 lbr. ferri, quamlibet lbr. 3 d.
ob., summa 6 s. 7 d. ob.
Item habuit Micholodus pro operandis 49 lbr. 6 s. 3 ob., scil.
pro qualibet lbr. 3 ob.
Item habuit pro operandis 24 lbr. de ferro nostro 3 s. 3 d.
Item P. manneber habuit tam pro faciendo quam reficiendo
batello dicte campane 20 s. et vnum quart. vini 3 d.
Item die martis ante natalem Dni. [XII. 20] pro reponendo batello campa-
40 ne Aue Maria 4 tur. gr.
Item emi a Vercellina 11 lbr. metalli per manum Perceulli, precij
5 s. 7 d. scil. quamlibet lbr. pro 6 d.
Item emi ab Aleto 3 lbr. cum dimid. stagni. quamlibet 10 d.; summa 2 s. 11 d.
Item solui Michaeli campanatori 4 lbr. maur.
quas sibi debebat capitulum pro residuas pro operanda campana
Item habui de Laus[anna] 343 lbr. cupri que constiterunt, quelibet 7 d.
summa 10 lb. 1 d.
s u m m a 16 lbr. 7 s. 8 d.
Item habuit quidam auriga de Leucha pro reportanda corda dni. episcopi
apud Leucham 17 d.

³⁹ « pro corda » gestrichen.

⁴⁰ « ob. » gestrichen.

^{21*} vermutlich Gerüst zum Aufziehen der Glocke in das erste Turm-
geschöß, das nach der Vierung hin eine vermauerte Tür aufweist; cf. 7/2.

50 Item pro aportanda dicta corda de Valeria^{22*} 2 d.

Item Grenot habuit 5 s. pro tecto de la sosta.
s u m m a 16 lbr. 13 s. 8 d.

41 Item solui a Grenot mistrali confratrie sci. Spiritus^{23*}, pro emendis taue-
llion pro reficiendo tecto de la sosta, per manum dni. Nicolai Binfa
5 s.

[p a g. 8]

Secuntur expense pro reficiendo de nouo tota machina
lignea putej.

primo die lune post octabam corporis Christi [VI. 6] duo janitores de
Valeria iuerunt ad scindendum quandam⁴² quercum in fo-
resta dni. Episcopi pro pertica putei facienda; qui habuerunt pro
prandio suo 3 d.; non tamen scinderunt dictam quercum quia dnus. Am-
sermus noluit⁴³ hoc mandare foresterio qui sibi mandare debebat.

Item die martis sequenti predicti duo janitores scinderunt dictam
quercum et adduxerunt usque ad touris^{24*}, habuerunt 3 d. demane.

10 Item in prandio pro predictis duobus janitoribus et alijs duobus qui
custodiebant portas, in victualibus 6 d.

Item die mercurij sequenti dicti duo janitores et duo excubie
et duo famuli dni. Willelmi de Mallio et Johannis de Drona
cum duobus equis adduxerunt dictam quercum; tam pro ipsis quam pro
custodijs portarum^{25*} 3 d.

Item in prandio pro predictis exceptis dictis duobus famulis 7 d.

Item in cena pro predictis 5 d.

Item die jouis sequenti accepimus a dno. decano. Jacobo duas trabes pro
faciendis

duabus columpnis que constiterunt 3 s. 4 d.⁴⁴

20 qua die duo janitores et duo excubie esquarrauerunt dictam
quercum et fecerunt dictas columpnas, ipsi et custodie habuerunt 2 d.
demane.

⁴¹ Z. 53—55 in dunklerer Tinte, gestrichen.

⁴² statt « vnam ».

⁴³ « mihi » gestrichen; Konstruktion: quia dnus. Anselmus noluit hoc
mandare foresterio cui illud mandare debebat (?).

⁴⁴ Betrag und folgender Text: solui illi qui (19 a) claud...at 20 d. ge-
strichen.

^{22*} vielleicht handelt es sich um den Transport in die Stadt hinab.

^{23*} bei Gremaud zuerst 1269 (Nr. 754): confratria Sedun.; 1277 (Nr.
851): confratria maior S. Spiritus Sedun.; durch den Verbandszweck: Wohl-
tätigkeit und Pflege des religiösen Lebens, meist wohl auch durch den Mit-
gliederbestand eng mit dem Kapitel und besonders der Fabrica verbunden.

^{24*} Bogen über der ersten Silbe; Lesung und Sinn unsicher.

^{25*} Ersatzleute, da die Tore satzungsgemäß nicht unbewacht bleiben
durften (1365: janitori preceptum fuit quod aperta porta ... non recedat a
porta nisi dimittat custodem loco suo. Lib. II minist. p. 14).

- Item in prandio habuerunt in carnibus et alijs 8 d.
Item in cena 5 d.
Item die veneris predicti extruxerunt in puteo totam
machinam; cum dictis custodijs habuerunt demane 2 d.
Item in prandio 6 d. In cena 5 d.
Item Perronetus accepit in domo Hugonodi de la Sarra 8
lbr. cum dimid. ferri que constiterunt 12 d. pro faciendis duobus
chenons pro dicta pertica.
30 Item Micholodo pro ipsis faciendis 10 d.
Item dedi dicto Micholodo pro mutandis dictis chenons, et tam
pro 4 lbs. de ferro suo quod posuit in dictis chenons,
pro eo quod essent forciores, quam pro opere mutandi 14 d.
Item dedi a Muris pro salario suo 9 d.
Item Vdriodo janitori pro salario suo: noluit aliquid habere.
Item die lune ante festum beate Marguarete [VII. 18] pro vertendo
campanam Nonam inferioris ecclesie, pro vino dato Benedicto et alijs
qui interfuerunt, et tabibus pro ferrando cussigneto ferreo 3 ob.
Item habuit Micholodus: pro fabricando dicto cussigneto 3 d.
40 Item pro aptanda cohopenura de corio magni legendarij 3 d.
Item pro quadam pelle pro cohoperiendis graduali cori nostri ^{26*} et quodam
prosario 8 d.
Item die jous ante festum beati Sixti [VIII. 4] ponderauimus
totum metallum. sc. 1703 lbs. per manum Vdriodi
cuprifabri, quia non potuimus habere Romanum de Nas; cui Vdriodo
dedi 8 d. Item pro comestione illorum qui iuerunt se 5 d.
Item ⁴⁵ dicto Romans de Nas qui ponderauerat per plures
partes 3500 [lb.] dedi 5 venecianos
Item Nicolaus de Heruens habuit pro ponderando 400 [lb.] vnum venecianum.
Item anno 34 in festo dedicationis Valerie [X. 20] feci reparari situ-
50 lam putui. janitor habuit pro raperanda ipsa et pro ponendo fundo 4 d.
Micholodus pro mutandis ferris 12 d.
Item pro reparandis cohopenuris trium voluminum biblię 12 d.
summa non computatis trabibus dni. decani 14 s. 10 d. ob.
⁴⁶ summa omnium expensarum predictarum 13 lbs. 15 s. 4 d. ob.
summa omnium predictorum facta per P. mistralem ^{27*} et dnum. P. 14
lbs. 2 s.
7 d. ob.
summa huius pagine 4 s. 9 d. ob.

⁴⁵ « dedi » gestrichen.

⁴⁶ Z. 54—56 gestrichen.

^{26*} wahrscheinlich auf Valeria; die « Dignitäten » (Dekane, Kantor, Sakristan) und die Verwaltung des Kapitels residierten dort.

^{27*} Geschäftsführer des Kapitels und Protokollführer der Kalenden (offiz. Sitzungen des Kapitels); in der Regel ein Kapitular. cf. D. Imesch, Bl. a. d. W. G., 1921, 52 ff.

[p a g. 9]

Item in vigilia purificationis beate Marie [II. 1] anno 35 pro deonerando niue de tecto garite^{28*} duobus operariis 3 d.

Item per 3 dies post pro auferenda niue de via excubijs 4 d.

⁴⁷ s u m m a omnium predictorum computatum 4 lb. quas solui clocherio; et illud quod solui Verce-
line et Alete et dno. Willelmo fratri meo: 18 lb. 5 s. 1 d.

Item in festo Penthecoste [VI. 4] tradidi dno. Johanni. de Vex qui fecit fieri cacabum pro lauandis manibus ad ministerium altaris 2 s. 7 d.

Item die mercurij post translationem beati Benedicti [VII. 11] pro haurienda aqua de cister-

na et aportando metallo, quod erat in domo curati de

¹⁰ Letron, apud Valeriam: in victualibus 13 d.⁴⁸ sc. 3 (in) pane, pro caseo 3 d. pro 3 quart. boni vini 6 d.

Item die lune ante festum beate Marie Magdalene [VII. 17] ad faciendum duobus

cussignet ligneos pro magna campana que ceciderat suspendenda

et pro aptando lo tor et la bechi operati sunt 3 carpentatores

sc. Perrodus de Laus[anna] et quidam alius quam adduxit secum et Murix. primus habuit 5 d. de salario, et alij duo quilibet 4 d.

pro expensis ipsorum 14⁴⁹ d.⁵⁰

Item die martis sequenti fuerunt 4 carpentatores pro suspenden-

da dicta campana, sc. predicti tres et quidam alius. primus habuit de sala-

²⁰ rio 5 d. et alij 3 quilibet 4 d. Item pro expensis 2 s. 4 d.

Item matricularius fuit cum ipsis per totam diem, pro expensis 4 d.

Item Johannes de Sirro in prandio pro expensis 2 d.

Item die mercurij sequenti pro cisterna secundo lauanda et exauri-

enda et faciendo lo mortar in campanili: pro salario pro duobus operarijs 8 d., pro vino 2 d.

Item die veneris post festum sci. Jacobi [VII. 28] pro tribus duodenis

clauorum factorum de ferro fabrice pro ferranda magna campana

postquam cecidit, 5 d. Item expense Murix et duorum excubiarum 5 d.

⁵¹ s u m m a totalis 18 lb. 17 s. 6 d.

⁴⁷ Z. 4/5 gestrichen.

⁴⁸ statt « 23 ».

⁴⁹ statt « 26 ».

⁵⁰ gestrichen: « defalcatura (?) 52 d. sc. tertia pars quod pren/der p.. fuerunt in ref..q..ibus ».

⁵¹ Z. 29 gestrichen.

^{28*} die ursprüngliche militärische Bedeutung des Ausdruckes war vermutlich noch lebendig (guarita v. warta; cf. 11²⁹; meruli leuandi); um 1500 galt anscheinend ausschließlich die heutige: guérite = Weinpresse (Mt. von Herrn Dr. Imesch).

- 30 Item die sabbati post dictum festum beati Jacobi pro reficiendis duabus exparris campane Joyose 12 d.
Item pro quadam sera noua in campanili posita 6 d.
Item pro apodendo batello campane None 7 d.
Item anno dni. 1336 post mediam quadragesimam [III. 10] pro lo chenon putei reficiendo de calibe 10 d.
Item anno dni. 1336 in octaba apostolorum Petri et Pauli [VII. 6] tradidi de mandato capituli dno. Jacobo Soriodi pro quodam famulo mittendo ad nepotem dni. Ansermi 10 tur. grossos.
Item solui eadem die de mandato dicti capituli Voutero Frederici 17 s. maurisienses, qui debebantur sibi de residuis cupri.
40 Item Murix habuit pro duobus leterinis factis in ecclesia superiori pro biblia 18 d.

52 s u m m a huius pagine 39 s. 9 d.

[p a g. 1 0]

- Anno 36 in media quadragesima [III. 10] feci tingi 15 ulnas et 1 tiers tele⁵³ pro tinctura 3 s. 4 d. et⁵⁴ quelibet ulna constitit 5 d. ob.
Item habuit ultra hoc ex pacto 2 d.⁵⁵ summa 7 s. 4 d. ob. et tinctura ut supra.
Item primo feci poni anulos es mors caparum pro sarciendis ipsis cum corrigijs. Et feci refici vnum mors qui erat fractus. pro quibus habuit dorerjus 18 d.

Incipiunt expense pro reficiendis et resarciendis capis, casulis, dramaticis, et tunicis ecclesiarum tam superioris quam inferioris^{29*}
Item pro ponendis in capis predictis mors cum corrigijs, et
10 resarciendo velo ecclesie superioris, et reemendandis tunicis et casulis. operate sunt li Atin et quedam alia mulier quelibet 5 dietis, scil. in hebdomada ante Ramispalmarum [III. 17—23]⁵⁶. summa 17 d.
Item pro corio rubeo pro dicto opere 5 d. Item pro limogi^{30*} et acubus 3 ob.
Item die martis ante Rogationes [IV. 30/V. 1] et die mercurij dicte mulieres operate sunt in dicto velo li Atin duabus dietis et altera per vnam
Item post rogationes Ascensionis predictae operate sunt quelibet per dimidiam dietam
Item die martis ante festum sci. corporis Christi [V. 28]⁵⁷ inceperunt operari in dramatica

⁵² Z. 42 gestrichen.

⁵³ « tinctura — et » statt « qu... e... am a vno m.... mo ».

⁵⁴ « quelibet — ob. » gestrichen.

⁵⁵ Rest der Z. gestrichen.

⁵⁶ Rest der Z. gestrichen.

⁵⁷ « operate sunt » gestrichen.

^{29*} Kirchen von Valeria und Sitten.

^{30*} seidenbestickte Leinwand, Spezialität von Limoges.

- nigra inferiori^{31*} et fecerunt quelibet vnam dietam cum dimidia
Et emimus in domo Herodiadis dimidiam ulnam cindalis
20 nigri que constitit 2 s. Et dimidium quart. sirici nigri
qui constitit 4 d.⁵⁸ Et est sciendum quod dicta dramatica et tunica fuerunt
forrate.
- Item die lune post festum corporis Christi [VI. 4] operate sunt in casula
sce. Katherine^{32*} li Nica, per duas dietas⁵⁹ et
alia per vnam dietam
- Item die mercurij et die jouis post festum beati Johannis bapt. [VI. 26/27]
operate
sunt in tunica nigra inferiori quelibet duabus dietis
Emi pro dicto opere vnum witten^{33*} cindalis nigri pro 6 d.
et 1 denariatam sirici et ob. limogie.
- Item veneris forrauerunt dictam tunicam et quelibet posuit dimidiam dietam
30 Item die mercurij post festum apostolorum Petri et Pauli [VII. 3] fecerunt
duas dietas in capella crocea de Valeria
- Item die jouis et veneris forrauerunt dramaticam et tunicam
albas de Valeria de tela quam feci tingi et operate sunt
in ipsis quelibet vna dieta cum dimidia
summa 30 diete que valent 7 tur. cum dimidio. summa 4 s. 4 d. ob.
60 s u m m a 11 s. 8 d. pog. cum dimid. ob.
- 61 Et sciendum quod, inquisitione facta, est mihi relatum: quelibet ipsarum
debet habere pro
qualibet dieta dimidium venetianum. Et sic haberet li Atin 8
venecianos. et alia 7 venecianos. summa 4 s. 4 d. ob.
- 40 li Atin et Jacola habuerunt 6 ulnas panni, valebat 8 s. 2 d. Laus. et sic
deberet quelibet 14 s. 6 d. ob. maur.
- 62 Item habuit li Micha illo anno quo tenui suum grener 2
fis. silig. qui valebant ad vendam quilibet 2 s. 2 d.
- 63 s u m m a huius pagine 17 s. 8 d. ob.
- 64 Item habuit li Nicha illo anno quo tenui grenarium suum
et aliquas curialitates

s u m m a huius pagine 19. s. 10 d. ob.

⁵⁸ « Et — forrate »: Nachtrag.

⁵⁹ statt « vnam dietam et alia cum dimidia ».

⁶⁰ Z. 35 a gestrichen.

⁶¹ Z. 36—39 andere Hand.

⁶² Z. 40—41 Nachtrag anderer Hand.

⁶³ Z. 42 gestrichen.

⁶⁴ Z. 43/33 andere Hand, gestrichen; Text in der Lücke gleich wie Z. 41

[ohne « quilibet »].

^{31*} das Attribut verweist wie oben, und später oft, auf die betr. Kirche.

^{32*} Altar in der nördlichen Chorkapelle auf Valeria.

^{33*} anscheinend Maß; v. mhd. wîte = Breite, im Sinne von B. bei ausgestreckten Armen = Klaffer?

[p a g. 1 1]

Anno 37 die sabbati post octabam apostolorum Petri et Pauli [VII. 12] incipiunt

expense facte pro muro garite leuando et tecto nouo fiendo

Primo emi a N. Palliet 7 fis. calcis quemlibet 8 d. summa 4 s. 8 d.

Item in sero quo mensurauerunt calcem portauit Antelmus 3 quart. vini pro deiunario suo. valent 3 d.

Item pro prandio 4 hominum cum asinis qui aportauerunt calcem des Agietes^{34*} 8 d.

Item die veneris ante Penthecosten habuit quidam operarius qui exiit⁶⁵ 10 arenam per duos dies 6 d.

Item pro quodam curru qui adduxit eam de insulis Rodani 11 d.

Item pro qui aportauit eam in duobus diebus de inter duo castra^{35*} 6 d.

Item in vigilia Penthecoste [VI. 7] pro tribus asinis⁶⁶ qui aportauerunt arenam vna die 1 tur.; 4 pro expensis famuli 3 d. qui duxit illos. pro famulo qui iuuit cargare asinos 2 d.

Item die martis ante dedicationem Sedunensis (eccl.) [X. 7] li Willo fecit lo mortar per vnam diem. habuit 4 d. et quidam qui aportauit 20 aquam 2 d.

Item die lune post dedicationem [X. 20] habui 5 operarios scil. duos oterios et vnum qui onerabat eos qui aportauerunt lo mortar qui erat in campanili. hoc facto portauerunt de lapidibus super tectum garite.

Et lo Willo qui madefecit lo mortar quem aportauerant predicti et 1 qui aportauit aquam. quilibet habuit 4 d. summa 20 d.

Item administraui lapides quas Johannes de Drona extimauit 4 s. vel 5.

Item die mercurij et die jous post dictum festum habui lathomum pro merulis leuandis. sc. l'Erter habuit pro expensis et salario 18 d.

30 Item qualibet die predictorum duorum dierum habui 3 manovreros; quilibet habuit 4 d. summa 2 s.⁶⁷ mihi bene constiterunt plus in vino + curialitate

s u m m a 18 s. 2 d.

Secuntur expense pro tecto garite reficiendo.

primo habui ab illo qui claudicat 5 chevrones per manum P.

⁶⁵ « exit » mit Bogen über dem Wortende; exemit oder exiit (synonym).

⁶⁶ « cum famulo » gestrichen.

⁶⁷ bis « curialiter » in Klammer nachgetragen.

^{34*} Bezirk Sitten, unterhalb der Mayens de Sion, südl. Talseite.

^{35*} Tourbillon und Valeria.

Barber qui constiterunt 4 s.

Item habui a Romano de Brignon 1 chevron 16 d.

Item 6 clauos 3 s. Item 2 chinauz 12 tesarum cum dimidia
6 s. 6 d.

Item 4 chiurones pro fenestris garite. quelibet 8 d. summa 2 s. 8 d.

40 ⁶⁸ s u m m a 18 petie.

Item pro aportandis predictis 18 petijs 10 d.

⁶⁹ s u m m a 14 s. 4 d.

s u m m a huius pagine 36 s. 6 d.

[p a g. 1 2]

⁷⁰ P. Magi ⁷¹ debet capitulo 4400 taueliones de magna forma.

Item die lune ante festum Omnium Sanctorum [X. 28] recepi a Perrodo Magi
3700 tauelliones. It recepi ab eodem 700 tauellionis minuti et subtilis

Primo pro illis qui numerauerunt lo tauellion et liga-
uerunt les fassiz, pro vino 2 d.

Item pro illis qui aportauerunt ipsum ad molendinum dni. Episcopi
pro remolliendo 6 d.

Item die martis sequenti incepimus discohoperire tectum et habuit
Murix pro salario et expensis 10 d.

10 Item fuerunt ad expensas meas: Joh. de Sirro et Nicolodus 6 d.

Item die mercurij sequenti Murix aptauit les chevrons 10 d.

Item li Conbloula iuuit se per totam diem. 4 d. Et Johannes de Sirro cenauit
nobiscum 2 d.

Item die jous sequenti Murix posuit chiurones; habuit pro salario et ex-
pensis 8 d.

Item habui 5 operarios quorum 4 aportauerunt lo tauellion de
dicto molendino et quintus exuit lo tauellion de aqua et fecit fa-
sillos. quilibet habuit 4 d. summa ⁷² 20 d.

Item die lune post festum Omnium Sanctorum [XI. 1] feci pactum cum Murix
et Martino de Augusta quo acciperent quilibet 9 d. sc. de hoc quod
tumcumque requisissent non fuerunt contenti, scil. semper petebant sibi
curialitatem fieri

20 qua die posuerunt latas et habuerunt quilibet 9 d., summa 18 d. ⁷³

Item die martis sequenti Murix et Martinus latauerunt; habuerunt ut supra.

Item li Nicho habuit 1 d.

⁶⁸ Z. 41 gestrichen.

⁶⁹ Z. gestrichen.

⁷⁰ Z. 1 Nachtrag anderer Hand.

⁷¹ 2 mal geschr.

⁷² statt « 2 s. 1 d. ».

⁷³ « et quidam qui » gestrichen.

Item die mercurij post festum Omnium Sanctorum Murix et Martinus in-
ceperunt coho-

perire tectum; habuerunt ut supra, scil. quilibet 9 d.

Item die jous Murix et Martinus ut supra.

Item li Nico et quidam alius qui aportauerunt 700 tauellion de grangia

Perrodi Magi et aquam pro remolliendo dicto tauellion apud Valeriam: 3 d.

Item die veneris Murix et Martinus ut supra.

Item pro facienda cuspide in pichia. ob.

30 Item die martis post festum sci. Martini [XI. 12] Murix et Martinus, et in-
ceperunt operari in perticis garite. ut supra.

Item li Nico qui aportauit aquam 1 d.

Item die mercurij Murix et Martinus ut supra. vna istarum dierum fecerunt

Item die jous Murix et Martinus ut supra. [ipsi scalarium campanilis.^{36*}

Item die veneris, cohoperuerunt turrim de porta et latrinas^{37*}. quilibet ut
supra.

quidam operarius qui portauit lo tauellion ad latrinas 3 ob.

Item die martis ante festum sce. Katherine [XI. 19] pro canali ponenda

en la tribony et recoperiendo tecto campanilis

⁷⁴ et ponenda canali parua in garita: Murix habuit 9 d.

et quidam qui iuuit ipsum 3 d.

40 Secuntur expense facte pro garita pro chiuronis et barris murandis
et foraminibus implendis, die jous ante festum sce. Katherine [XI. 21]

Primo habui per manum ou Pochon 1 modium platri valet 2 s.

pro adducendo 6 d.

Item habui 6 fis. valent 16 d., pro adducendo 2 d.

Item li Eriter habuit eadem die pro salario et expensis 10 d.

Item habui 3 manourers, pro salario 9 d., pro vino 4 d.

Item die veneris sequenti pro omnia ut die precedenti.

Item die sabbati sequenti pro omnia ut supra. scil. li Eriter 10 d. et 3 ma-
nourers 13 d.

s u m m a huius pagine 30 s. 6 d.

50

[p a g. 1 3]

In crastino beate Katherine [XI. 26] ut in sabbato precedenti.

Item die veneris [XI. 29] sequenti habui lo Nico pro scopanda garita et re-
portandis domi circa 2 vel 3 [mod.?] platri; qui hubit 1 d. et

⁷⁴ « et ponenda » 2 mal.

^{36*} die steinerne Wendeltreppe im Turm der Valerikirche, oder die Holzstufen, die vom Boden des n. Querschiffes zu ihrem Eingang führen (Höhenunterschied 1,75 m).

^{37*} Reste sind an verschiedenen Stellen unschwer zu erkennen, gehen aber nirgends bis in diese Zeit zurück.

viendam, valet 2 d.

s u m m a 32 s. 8 d.

Secuntur expense pro duobus fauestue ⁷⁵ quelibet libr. 1 d. et terciam partem vnius. d.

Primo accepi in domo Thomassini 104 libr. ferri. que constiterant

11 s. 5 d. ob. scil. li C. 11 s. quas 104 [lb.] posuit B[en]tex ⁷⁶

in dictis duobus fauestue et ipsis perfectis ponderauerunt 71 libr.

10 et pro factura habuit dictus B[en]tex, presente dno P. Wiffredi, 18 s.

Item emi a Gingou per manum Mermerij Ortolani pro sedilibus vnum corium vacce, 3 s.

Item N. de Heruens qui librauit ferrum habuit 2 d.

Item habuit dictus Mermerius pro coriando dicto corio 2 d.

Item pro sagimine 3 d.

Item pro 5 corrigijs 2 d. ob.

Item pro operandis dictis sedilibus 5 d.

s u m m a 33 s. 7 d.

⁷⁷ s u m m a summarum ab alia summa totali 6 lb. 18 s. 8 d.

20 s u m m a vniuersalis omnium predictarum expensarum 25 lb. 16 s. 2 d.

s u m m a secundum opinionem computarum 7 libr. 11 s. 3 ob.

s u m m a duarum summarum vniuersalium expensarum 21 libr. 13 s. 9 d.

It circa festum Penthecoste [V. 9] anno 1337 feci fieri resarciri cathenam pontis

de Valeria et circulum in pertica pontis. Item pro reponendo letrino de medio cori: pro quolibet habuit Micholodus 12 d.

Item pro duobus trabibus dni. Jacobi decani positus in puteo 3 s. 4 d.

Item feci parari quandam albam de panno ultramarino, et fuit posita in ea 1 ulna tele, valet 4 d., pro opere 2 d.

Item eodem anno in festo sci. Urbani [V. 25] feci forrari de tela rubea casulam ecclesie

30 inferioris que uocatur indy.^{38*} Item feci fieri de duabus capis veteribus duos pannos pro cohoperiendis magno altari de Valeria et sce.

Katherine, que constiterunt de operando 2 s.; pro filo rubeo 3 d.

s u m m a 7 s. 1 d.

⁷⁵ bis « vnius d. » andere Hand.

⁷⁶ « btex » mit Bogen über dem Wortanfang.

⁷⁷ Z. 19/20 gestrichen.

^{38*} ob an ein Gewebe orientalischer Herkunft zu denken sei, oder z. B. ein indigofärbtes, ist nicht zu ermitteln.

summa omnium expensarum predictarum 22 libr. 10 d.

summa huius pagine 42 s. 10 d.

[p a g. 14]

Item anno 1337 circa festum Omnium Sanctorum pro ⁷⁸ reficienda altera vineriarum argentearum de Valeria 1 tur. gr.

Item pro murandis porta et postella de Valeria ^{39*} die mercurij post festum beati Michaelis [X. 2]

pro quodam operario qui portauit plastrum et lo mortar de domo dni. decani ^{40*} ad

dictas portam et postellam 4 d.

Item die jous pro duobus oterijs qui porta[bant] lapides ad dictam portam cuilibet 6 d.

Item die veneris cuidam oterio qui ipsas portabat intra portam 6 d.

Item lathomo 10 d. et famulo suo 6 d.

Item pro duobus modijs platri 4 d. pro adducendis ipsis 13 d.

10 Item pro bacello ^{41*} None de Valeria minuendo 11 d.

Item pro cathena putei reficienda per manum Ancelmi 7 d.

Item emi 7 quaternos papiri pro capitulo, quilibet constitit 6 ob.

summa 3 s. 9 d. ob. Item pro religando 12 d.

summa 15 s. ⁷⁹ 1 d. ob.

summa omnium predictarum expensarum 22 libr. 16 s. 11 d. ob.

Item anno 1338 die martis ante festum Pasce [IV. 7] tradidi de mandato capituli Christoforo de Preda canonico Sedunensi 2 flor. qui valebant 14 s. maur. ut mitteret ipsos in Lombardiam ad quendam cisternatorem pro

20 cisterna Valerie reficienda. non restituit dictos flor.; debet restituere 8 tur. gr.; quos 8 tur. recepi ab ipso anno 40. ^{42*}

⁷⁸ « aptandis » gestrichen.

⁷⁹ « 6 d. ob. » gestrichen.

^{39*} « Valeria » bezeichnet sowohl die ganze Burg wie auch die Kirche allein; diese besitzt einen Nebeneingang zum s. Seitenschiff; die Stelle bezieht sich aber anscheinend nicht darauf. Am Torturm ist ein Nebeneingang schwerlich nachzuweisen. — cf. Lib. II minist., p. 98: (Taxatio) domus dni. magistri Guillelmi de Leuca ... cum pacto quod capitulum possit facere murari — si velit — portas posteriores per quas possit iri extra castrum, et ponere ibi unum portorium... (Gremaud, Nr. 2091).

^{40*} am oberen Ende der Rampe zwischen Burgtor und Kirche.

^{41*} sc. campane.

^{42*} cf. Lib. I minist. capituli eccl. Sedun., fol. 34:

Anno predicto die martis ante festum Pasche dnus. Nicolaus de Clarens tradidit Christoforo de Praedo de mandato capituli duos flor. auri ut mitteret

Item pro reficiendo ponte de Valeria per manum Christofori de Preda pro tribus lanis 9 d.

pro quadam trabetula posita sub ponte 4 d.

pro operatore qui posuit les⁸⁰ tabes 5 d., pro vino 2 d.

pro quodam carpentatore 7 d. eidem pro vino 2 d.

Item die jouis post cathedram sci. Petri [II. 26] pro repondendo bacello alterius minoris campane inferioris^{43*} 5 d.

Item emi circa 2 tiers cindalis nigri a Cristina de Euians

30 pro capella^{44*} inferiori nigra pro 19 d.

Item habuit Perceuallus pro religandis duobus maioribus

psalterijs cori pro quadam pelle 10 d., pro filo 1 d.,

pro orbez 1 d., it pro vna pelle pro corrayes 1 d.

Item pro candelis et orbet[ibus?] 1 d.

Item pro labore suo 2 s. 4 d.

Item tradidi Benedicto submatriculario in Ramispalmarum pro parandis 4 albis inferioribus 2 d.

Item in die jouis sancta [IV. 9] pro puteo⁸¹ curando 8 d.

⁸² Item in festo sci. Michaelis pro ponenda terra que erat ou terraul subtus pontem

40 de Valeria in gradibus iuxta: cuidam operario 4 d. ob.

s u m m a huius pagine 18 s. 9 d.

[p a g. 15]

⁸³ Anno 1339 in festo Epiphanie⁸⁴ [I. 26] pro repondendis bacello Joyose et bacello None inferioris, et reclaulando brachio alterius minoris campanarum et reemendanda sera campanilis inferioris 2 s.

⁸⁰ « les » gestrichen.

⁸¹ statt « putuo ».

⁸² Z. 39/40 andere Hand; Datum wohl auch IV 9.

⁸³ Z. 1—3 Nachtrag.

⁸⁴ statt « apperitio ».

ipsas ad quendam cisternatorem pro cisterna Valerie reficienda. Anno 40 circa festum sci. Johannis, presentibus Bocharo, Luquino, et Pagano, Lombardis, et me Nicolao de Clarens dixit Assegin quod ipse recepit a dicto Christofore 16 fl. tur. gr. et non plus, quos tradidit cuidam cisternatori qui venerat usque ad Cumanum. et residuas 8 tur. promisit soluere dictus Christoforus. soluit 8 (die letzte Ziffer auch im Original arabisch).

Anhaltspunkte dafür, daß diese Leute selbst an den Arbeiten teilgenommen hätten, fehlen; nur Luquinus erscheint noch einmal (17/1) als Lieferant von Öl und Mennige. Es ist auch zweifelhaft, ob der « cisternator » die gleiche Person sei wie der später erscheinende magister Gille (15^{42, 46}).

^{43*} sc. ecclesie.

^{44*} demin. zu cappa!

Anno 1338 in dominica ante Rogationes [V. 17] pro gallanda pontis de Valeria et reficienda cathena ^{84a} 8 d.

pro expensis fabri et janitoris qui iuuit ipsum 2 d.

Item emi 6 d. canapis pro fundis

⁸⁵ Item pro vno modio lapidis calcis pro cisterna 8 s.

P. de Clarmont soluit.

¹⁰ Item pro mercede 3 asinorum pro arena afferenda 1 tur., pro ductore 4 d., pro illo qui extrassit ^{45*} et oneravit asinos 4 d.

s u m m a 28 s. 2 d. ob.

Incipiunt expense quedam quas fecit Christophorus de Preda pro fabrica quas sibi solui in mense Julij anno [133]8

primo pro auriendo aqua putei, pro quadam situla noua, pro repondenda cathena putei in tribus locis, pro aptando itinere quo itur ad puteum subtus Planchan, pro ponenda terra et muro fiendo subtus ulnium de Valeria: 8 s. 5 d.

Item pro vno sext. vini dato Anthonie pro lapidibus acceptis

²⁰ en Planchan pro ulnio 2 s. 8 d.

Item pro 10 brentayes de merdaffer 6 d.

Item pro 8 fischelinos calcis 5 s. 4 d.

Item pro afferenda dicta calce et lo sablon pro cisterna cum

9 bestijs vna die, pro 6 ductoribus 2 s.

Item pro illo qui collegit lo sablon et oneravit asinos 4 d. ob.

Item pro vno faxillo feni 8 d.

Item pro 4 operarijs pro fiendo lo morter et pistando merdaffer 18 d.

Item pro tyola collecta 2 d.

Item pro aportanda pila lapidea 12 d.

³⁰ s u m m a 22 s. 7 d. ob.

Anno predicto [1338] in crastina dedicationis Sedunensis ecclesie [X. 14] inceperunt expense facte pro cisterna reficienda.

pro 4 excubie exauserunt cisternam et habuerunt in victualibus 12 d.

Item misi famulum meum Martigniacum pro colligendo

latere die jouis ante festum Omnium Sanctorum [X. 29], et fuit ibi tribus diebus et habuit quendam famulum qui iuuit ipsum. pro expensis ipsorum 12 d. ob.

Item die veneris post festum Omnium Sanctorum [XI. 6] dictus famulus duxit Cuanod-

dum aurigam apud Martigniacum pro afferendo latere, et habuerunt summomane 1 quart. vini 2 d. Item habuit dictus Cuanodus pro

⁸⁵ Z. 8/9 gestrichen.

^{84a} gestrichen: 6... tur. d. pro expensis.

^{45*} == extraxit.

40 salario suo duorum dierum 3 s. et 1 quart. vini 2 d.,
et dictus famulus qui duxit eum ad locum et iuuit ipsum onerare 7 d.
Item magister Gille ^{46*} fuit moratus in Valeria ad expensas meas uel Perro-
neti de Clarmont 57 diebus; pro qualibet die debentur nobis 8
d., summa 38 s.; de quibus 42 dies fuerunt operabiles
et qualibet die habuit 12 d. Summa 42 s.

summa tam expensarum quam salarij dicti magistri Gille 4 libr.

summa huius pagine 113 s. 2 d.

[p a g. 1 6]

Item Rolerius li Eriter de Grimisua ^{47*} fuit in dicto opere 30 diebus
de quibus fuit ad expensas meas 25 diebus; quelibet dies valet 8
d., summa 16 s. 8 d.

de quibus 30 diebus 23 fuerunt operabiles; quelibet valet pro sala-
rio 4 d.; summa 7 s. 8 d.

Item habuit pro suo criblo 2 d.

Summa omnium expensarum a tali signo ^{48*} 110 s. 5 d. ob.

Item secuntur expense pro manovrerijs.

10 Primo Martinus et Chastel operati sunt in cisterna a die jous
ante festum Omnium Sanctorum usque ad diem dominicam post festum
beati Mar-
tini [X. 29.—XI. 15] sc. 13 diebus, pro quibus solui cuilibet ipsorum 3 s. 3 d.
scil. pro qualibet dieta 3 d.; summa 6 s. 6 d.

Item habuit quilibet 1 quart. vini, summa 26 quart. vini, quilibet
valet 3 ob., summa 3 s. 3 d.

Item li Payns operatus fuit vna die, habuit 4 d. ob.

Item per totam ebdomadam sequentem [XI. 15—21] operati sunt 3 operarij,
scil.

Martinus, Chastel et quidam alius, qui habuerunt ⁸⁶ qualibet die
ut supra; tamen Chastel habuit 2 d. ultra.

summa pecunie 4 s. 8 d. summa pro vino 2 s. 3 d.

20 Item in ebdomada sequenti [XI. 22—28] operati sunt 3 operarij, quinque
diebus

tantum, quia fuit festum sce. Katherine.

summa pro salario 11 d. ob. summa pro vino 22 d. ob.

⁸⁶ « q. d. » statt « ut supra ».

^{46*} der Name scheint eher südfranzösisch als lombardisch; cf. Anm. 43*.

^{47*} Grimisuat, Grimslen: Bez. Sitten, östlich der Sionne.

^{48*} 15³¹.

Item in ebdomada sequenti [XI. 29—XII. 5] fuit festum sci. Andree, et operati dicti 3⁸⁷ quinque diebus.

summa 3 s. 11 d. ob. et pro vino 22 d. ob.

Item in crastina festi sci. Nicolai [XII. 7] Chastel et quidam alius ed in festo conceptionis beate Marie [XII. 8] Chastel solus, summa 10 d. et pro vino 4 d. ob.

summa pro manovrerijs 30 s. 3 d.

30 ⁸⁸ summa huius pagine 54 s. 5 d.

[p a g. 1 7] ^{49*}

Item habui a Luquino 325 libr. olei de linous quamlibet libram pro 4 d. ob., summa 6 libr. 22 d. ob.

⁸⁷ « q. d. » statt « quibus diebus ».

⁸⁸ Z. 30 Nachtrag.

^{49*} zum Folgenden cf. Gremaud, Nr. 1737 (Lib. I minist.): Anno 1338 cisterna de Valeria fuit refecta et reparata per manum dni. Nicholai de Clarens canonici Sedun., rectoris fabrice ecclesie Sedun. Et est notandum quod cementum sic factum fuit: Primo accepit magister qui reparavit 325 lb. olei de linous et 30 lb. picis nigre, et fecit buliri predictam picem et oleum per modum infrascriptum. In quodam cacabo qui bene continebat duo sextaria, ponebat vnum sextarium olei et circa 10 lb. picis et buliebatur per magnum tempus lento igne donec spuma deficeret in eo et in buliendo esset quietum et sine vndis, et illud est signum quod sit coctum. Et est cauendum ne, dum bulit, effundatur, quia in principio bulicionis fortiter spumat et augmentatur (et) donec sit coctum. Et cocto dicto oleo dictus magister remouit oleum de igne et cum esset adhuc tepidum, accepit 24 lb. de mina et 5 lb. de vert gre et contriuit in puluerem subtilissimum et cribrauit et miscuit dictos colores cum dicto oleo.

Item accepit lapides calcis viue et proiecit aquam supra, ita quod re-dacti sunt in puluerem. Hec est prima pars.

Item accepit latere[m] puluerizatum tantum quantum de calce. Hec est secunda pars.

Item accepit scoriam ferri que vocatur merdafer, et puluerem ossium animalium combustorum equaliter, de quibus fecit terciam partem.

Et est notandum quod dicte tres partes erant equales, et cribrauit dictas tres partes et omnes miscuit insimul.

Et quando volebat facere cementum, ponebat ad ignem de oleo circa vnum picotum, et cum esset calidum, ponebat eum in quadam pila lapidea, et de predicto puluere quantum sufficiebat, et pistabantur predicta cum quodam pistone ferreo, simili pistonibus quibus pistantur species in apothecis, per 4 horas vel circa, ita quod in mense septembris vix pistabat vnus fortis homo duas pistaturas in die. Postmodum apponebat ad murum dictum cementum percuciendo et poliendo cum lapidibus fulguris politis.

Et opere perfecto expediens fuisset, iudicio meo, quod post perfectionem operis dimissa fuisset cisterna sicari per vnum annum; tamen Johannes de Drona et quidam alii canonici noluerunt quod expectaretur nisi per duos dies.

Et est notandum quod quelibet libra olei constitit 4 d. maur., quelibet

Item 34 libras cum dimidia de mina, quamlibet libram pro 11 d.
summa 31 s. 7 d.

Item 5 libras cum dimidia de vert gre, quamlibet libram pro 2 s.
5 d. summa 13 s. 3 d. ob.

summa eorum que habui a Luquino 8 libr. 6 s. 9 d. maur.

C. Secuntur expense pro pice, lignis, carbone, oleo nucum, candelis.
primo die sabbati ante festum Omnium Sanctorum [X. 31] pro duobus
oneribus carbonis

10 10 d. pro vna asinata ligni 2 d.

Item die veneris post dictum festum [XI. 6] pro 4 libr. cum dimidia picis in
domo Herodiadis acceptis 18 d. et pro lignis 5 d. ob.

Item die sabbati post festum Omnium Sanctorum pro 3 asinatis et 4 fassit
ligni

14 d.; pro carbone 5 d., pro 2 libr. picis 6 d.

Item die martis ante festum beati Martini [XI. 10] pro 3 oneribus carbonis
15 d.

Item die jous sequenti pro 8 libr. et 1 quart. picis 16 d. ob.
pro lignis 2 d. ob.

Item die sabbati post festum beati Martini pro 5 oneribus carbonis 2 s.

20 4 d. Item pro 11 libr. picis 22 d., pro 5 asinatis ligni
11 d.

Item die sabbati ante festum Sci Andree [XI. 28] pro 3 libr. picis 9 d., pro
ligno 14 d.

Item die dominica ante festum sci. Andree habui a l'Iriter 4 lb. picis 9 d.

Item pro ecclesia 1 onus carbonis quod mutuo acceperam 6 d. ob.

Item pro 3 quart. olei 2 s. 6 d. Item in fine operis 2 quart. 20 d.

Item pro candelis 6 s. 2 d.

Item pro lo piston ferreo Herodiadis quem habuimus per 32 diebus 18 d.

pro puyntes martellorum corrigendis et situla putei 3 d.

Item Pacote pro lintheaminibus magistri 12 d., pro palea 1 venet.

30 summa a proximo C qui incipit « Secuntur expense »^{50*}: 29 s. 5 d.

summa omnium summarum predictarum pro cisterna factarum ab illo C.
qui incipit

« Anno predicto in crastino »^{51*}: 16 libr. 16 s. 10 d. ob.

Summa omnium expensarum predictarum 42 lb. 3 s. 8 d.

lb. de mina 11 d., et quelibet lb. de vert gre 2 s. 5 d., et quelibet lb.
picis 2 d.

^{50*} 178.

^{51*} 15³¹.

⁸⁹ s u m m a huius pagine 9 libr. 16 s. 2 d. ob.

[p a g. 1 8]

⁹⁰ Anno [133]8 tempore electionis [VI. 8] episcopi ^{52*} emi pro fundis fiendis
6 d. canapis

Item feci tingi 4 ulnas tele pro forranda casula alba, que constiterunt 10 d.

Item emi 2 pectines pro reuestiario et 2 cathenas, 13 d. ob.

pro ponendis pectinibus in cathenis 2 d.

Item anno 1339 in media quadragesima [III. 7] pro religando altero de
voluminibus

biblie de Valeria: pro vna pelle 14 d.

pro salario susceptoris qui ipsum religauit 18 d.

Item emi 4 lanos pro lo coliouer cisterne et 1 perticam pro campanili 10 d.

Item in festo beati Georgij [IV. 23] pro haurienda cisterna per 2 dies;

¹⁰ prima die pro janitore porte ferrate et 3 excubijs, pro expensa 14 d.

Item secunda die computatis candelis tantundem

⁹¹ pro 300 clauinis habitis a Johanne de Drona 9 d.

Item pro tecto cisterne et gradibus reficiendis pro duobus fex tauellions 2 tur.

pro expensis Murix 1 die 6 d., pro salario 3 d.

Item habuit Micholodus pro exparra brachij Jocose 4 d.

Item pro situla putei 6 d.

s u m m a huius pagine 11 s. 8 d. ob.

s u m m a 15 summarum predictarum 52 libr. 17 s. 8 d. ob.

⁹² Et sic excedunt expense recepta 29 s. 10 d. ob.

²⁰ nunc est computum de expensis campane Aue Maria; et nunc de receptis.

**

[p a g. 1 9]

^{53*} Anno dni. 1339, 17 die mensis Aprilis inceperunt

expense pro reficienda campana que vocatur Aue Maria, quam

dnus. Johannes de Herpos, canonicus Sedunensis, fecerat totam de nouo
suis

proprijs expensis anno dni. 13..⁹³ predicta die fregimus dictam
campanam. pro expensis illorum qui fregerunt in vino 4 d.

⁸⁹ Z. 34 andere Hand.

⁹⁰ Z. 1 gestrichen.

⁹¹ Z. 12 von anderer Hand eingeschoben.

⁹² Z. 19/20 gestrichen.

⁹³ offen gelassen.

^{52*} Philippe de Chamberlhac, ep. Sedun. 1338—42.

^{53*} cf. 20¹⁵; die Einträge brechen vorher mitten auf S. 18 ab; des-
halb folgen sich hier die beiden Marken unmittelbar.

Item habuit Vdriodus Magnyn pro ponderanda dicta campana scil. 19'48
lbr. 1 tur.

Item quando fecimus pactum cum campanario in domo Johannis de Drona:
pro vino 2 d.

Item pro deponenda et frangenda et aportanda in villam campana de Va-
leria⁹⁴ que dicebatur Prima,

10 pro excubijs et alijs et janitoribus 6 d.

Item die mercurij ante festum Eucaristie [V. 26] pro brachijs es tors
campanilis

et pro apoyes pro perticis 4 d.

pro Murix qui fecit predicta et refecit quosdam gradus 3 d.

Item pro illis qui iuuerunt se pro aportandis forulis, in vino 4 d.

⁹⁵ Item recepi a Frelis Lambaner pro burgensibus de Leucha 150

lbr. cupri et 14 lbr. metalli non puri, et sic recepi 1 lbr. ultra illud
quod debebant capitulo. item misi Laus.^{54*} pro emendis 30 lbr. stagni,
scil. pro ipso Frelis 5 lbr. pro calamento dictorum cupri et metalli, pro
quibus habui ab ipso 15 tur.⁹⁶ et sic debeo capitulo 3 lbr. stagni; alibi
scripsi,

20 computata 1 lbr. campane beati Theodoli.

⁹⁷ Item capitulum debet mihi pro reliquis 15 lbr. 15 tur. Item de alijs 15
lbr. vendidi clocherio 6 lbr. pro 4 s. 3 d. et retinui mihi ...

et sic restant 9 lbr. summa 5 s. 3 d.⁹⁸ (nota quod, ubi scripsi 9 debuissem
scripsisse 3 lbr.)

⁹⁹ s u m m a huius pagine usque hic 7 s. 9 d. **vide ad consimile signum super
proximam.

Sequitur ponderatio totius metalli

primo habui ab illis de Leucha 179 lbr. quas debebant capitulo;

pro iusto deducuntur 3 lbr. summa: 176 lbr.

Item campana de Valeria que vocabatur Prima ponderat iusto deducto 617 lbr.

Item campana Aue Maria ponderat iusto deducto 1900 [lb.]

30 Item de stagno fuerunt posite 11 lbr.

summa summarum 2704 lbr.

De quibus remanserunt in canali facta campana 500 minus 1 lbr.

et sic debemus soluere campanatori predicto pro 2205 lbr.,

pro quibus debet habere pro salario suo 12 lbr. 2 s.

scil. pro quolibet C.

⁹⁴ « que — prima » Nachtrag anderer Hand.

⁹⁵ Z. 15—24 gestrichen.

⁹⁶ « et — Theodoli (Z. 20) » Nachtrag anderer Hand.

⁹⁷ bis « 15 tur. » gestrichen.

⁹⁸ bis « 3 lb. » Nachtrag.

⁹⁹ Z. 24 andere Hand, gestrichen.

^{54*} Lausannam « nach L. » oder (P. de) Lausanna? cf. Anm. 16*.

- Item dedit sibi capitulum pro deceptione^{55*} quam fecit in eum Perceuallus et expensis quas fecit ex quo primo pulsauit campana usque suspensa fuit: 31 s. summa 14 lbr. 13 s.
- Et est notum quod in dictam campanam intrauerunt 305 lbr. ultra et preter
40 1900 quas continebat campana fracta; que valent 9 lbr. 3 s.
- Item habuit Perreries manneber pro reficienda la macy batalli 6 tur.
Item Micholetus pro eodem batello et ferramenta campane 4 s.
Item in fusione metalii pro candelis 4 d.
Item pro vino pro magistris forulorum, facta campana, 2 quart. 2 d.
Item in sero pro illis qui portauerunt lanos in campanili: pro vino in domo dni. Johannes de Ayent 3 d.
Item Cuanodus habuit quando iuit apud Leucam pro corda: pro vino 2 d.
Item jdem habuit pro afferenda dicta corda 2 s., pro reportanda
Item ultima die mensis Junij. sc. die lune sequenti Murix fecit vnam catala
50 et accepimus vnam trabem qualcinam apud Plancham pro bechi. expense 6 d.
- Item pro illis qui traxerunt lanos in summitatem campanilis, in domo dni. Vouteri pro vino 3 d.
Item hora vesperarum magister pulsauit primo campanam et habuit 2 d.
Item habuit P. dou Desert pro quadam trabe, pro bechi, 2 s.
Item pro leuanda campana ou solan habuerunt 30 homines in vino 16 d.
Item W[illerm]odus Bouer et quidam alij. pro vino 2 d.
Item magister pro vino 3 d.
Item pro expensis Murix 6 d.
Item habuit campanarius pro factura campane beati Theodoli 20 s.
- 60 ¹⁰⁰ s u m m a huius pagine 15 lbr. 11 s. 4 d.

[p a g. 20]

- Item die sequenti pro ferranda et leuanda campana super les torellions, pro vino 8 d.
Item pro Murix. expense 7 d.
Item die jous sequenti habuerunt illi qui fabricabant batellum in vino 2 d.
Item habuit Johannodus de Moluen pro reficiendis anulis cordarum 8 d.
Item pro salario Murix 4 dierum predictorum 3 d.
Item 11 die Junij operatus fuit in campanili inferiori et superiori pro equandis duabus magnis campanis inferioribus et campana Nona superiori, pro expensis et salario 10 d.
Item die veneris ante festum beati Johannis [VI. 18] suspendimus campanam
10 beati Theodoli et operatus fuit dictus Murix in tecto cisterne reparando et canali cisterne. habuit pro expensis et salario 10 d.

¹⁰⁰ Z. 55 andere Hand.

^{55*} Einzelheiten sind nicht bekannt.

Campana sci. Theodoli fracta ponderabat 100 lbr. minus 1 lbr.; de quibus acce-

pi pro illis de Viuiaco 2 lbr., pro quibus restitui vnam campanulam duarum lbr. minus 1 quart.

¹⁰¹ Summa a tali signo ^{** 56*} 16 lbr. 6 s. 10 d.

et dnus. sacrista habuit 1 lbr. quam debet. Item posui cum dicta materia 62 et de stagno 1 lbr.; summa 160 lbr. de quibus fuerunt residue 20 lbr. et campana ponderauit quando fuit facta; 120 lbr.

¹⁰² s u m m a a tali signo ^{*** 57*} 16 lbr. 3 s. 4 d.

²⁰ Item habuit Micholodus pro reficiendo bacello Jocose qui erat fixus in la maci in quo posuit 8 lbr. ferri 4 d.

Item pro bacello campane prolongando 12 d.

Item pro bacello campane beati Theodoli reformando 6 d.

Item pro vno cussignetus pro Aue Maria et vno pro Jocosa 6 d. solui.

¹⁰³ petas a cap[itulo urnium?] ... qui est ante portam pro let[er]inis ^{58*}.

¹⁰⁴ Item de eo quod recessi: nunc dimisi seruitorem.

vendidi in vigilia assumptionis beate Marie [VII. 21] curato de Heruens ^{59*} 21 lbr. stagni.

Vldriodus Magnin ponderauit et Perronetus, que valent 2 flor. sc. quelibet 8 d. soluit credo potius quod stagnum predictum erat meum quam capituli. nunc bene scio.

³⁰ pro reficiendis in cisterna quibusdam fixuris, anno [133]9 die in festo beati Johannis baptiste [VI. 24]

¹⁰⁵ habui a Johanne de Drona 2 fex. tauellionis, precij 12 d., pro tecto cisterne

Item 300 clauinos 9 d.

Item pro vno onere carbonis 5 d.

Item pro vna estala in Valeria et vna cupa cuprea pro lampade crucifixi habuit Vdriodus cuprifaber, pro opere, 12 d.

Item emi Viuiaci 9 lbr. picis nigre, quamlibet 4 Laus., summa 3 s.

Item pro exhaurienda cisterna: pro expensis Martini 3 d.

Item pro vno quarterio olei pro cisterna 12 d.

¹⁰¹ Z. 15 gestrichen.

¹⁰² Z. 19 gestrichen.

¹⁰³ Z. 25 Nachtrag, gestrichen.

¹⁰⁴ Z. 26—29 gestrichen.

¹⁰⁵ Z. 32/33 gestrichen.

^{56*} S. 18 Schluß.

^{57*} 19¹.

^{58*} Die Lesung ist nicht sicher, da die Stelle abgerieben ist; der Sinn ist unverständlich.

^{59*} Eringertal.

- 40 Item pro quassando lo tiolo pro cemento ^{60*} facendo, pro expensis Martini et sal[terij?] 4 d.
Item pro l'Iriter in cisterna vna die 10 s. et Martinus fuit secum 4 d.
Item Martinus vna alia die 4 d.
Item pro candelis 3 ob.
Item die martis ante Rogationes Martinus et ego ^{61*} et duo famuli mei operati fuimus in cisterna et fecimus vnam batua de cemento in qua posuimus 1 picot olei 8 s. Item pro expensis Martini et salario 6 d.
¹⁰⁶ summa huius pagine 8 s. 6 d. ob.

[p a g. 21]

- Item emi anno [13]39 in festo sci. Martini 1 C. asserum pro campanili dextro ^{62*} de Valeria, 2 s. 6 d.; pro vectura 2 d.
de quibus fuit cohoperta li mueta.
Item ¹⁰⁷ perticam putei que suspensa fuerat ou torellion et ceciderat, posuimus supra dictum torellion. Murix habuit in victualibus 2 d.
Item Micholet habuit pro les cheynos repondendis et pro ansa situle putei repondenda et pro ponendo ferro in eadem 4 d.
Item pro bacello ¹⁰⁸ campane None superioris rebullendo 17 d.
Item pro la cacza altaris de Valeria, quam dedit P. Barber, aptanda 3 d.
- 10 Anno predicto circa festum beati Mathei [IX. 21] incipit l^{ij} Sibilliat operari in capis.
Et fecit septem capas nouas de dyaspris et forrauit eas a parte anteriori.
Item forrauit duas capas albas inferiores de tela.
Item casulam albam superiorem de tela.
¹⁰⁹ pro candelis cere 2 d.
Item posuit les mors in duabus capis decanorum.
Item forrauit capam que dicitur capa P. Curbaudi.
Item repatinauit duas capas inferiores es grifons ^{63*}.

¹⁰⁶ Z. 47 andere Hand.

¹⁰⁷ « posuimus » gestrichen.

¹⁰⁸ « None » gestrichen.

¹⁰⁹ Rest der Zeile am Rande nachgetragen.

^{60*} Ziegelmörtel zum Abdichten der Zisterne; seit dem Altertum verwendet, wo das Bindemittel hohen Anforderungen genügen mußte.

^{61*} Nicolaus de Clarens?

^{62*} Der Ausdruck weckt die Vermutung eines zweiten Turmes, auch wenn er sich, liturgisch verstanden, auf den bestehenden Nordturm beziehen sollte; die Kirche hat aber offenbar nie einen zweiten besessen. Das südliche Querschiff sieht allerdings so aus, als sei der gegenwärtige Zustand nicht der ursprünglich geplante: die Sargwände gehen noch ein ansehnliches Stück über die Dachkante hinaus.

^{63*} Stoff mit Greifenmuster?

- Item duas capas rubeas inferiores.
Item casulam dragmaticam et tunicam inferiores nigras.
- 20 Item duas capas superiores rubeas.
Item duas capas superiores albas et les custodes altaris, et posuit in ipsis
anulos.
summa dierum quibus operatus est in predictis 33; pro expensis suis qualibet
die
4 d. ob., summa 12 s. 4 d. ob.
- Item tradidi sibi pro labore suo pro qualibet die ... ¹¹⁰ de quibus
tradidi sibi ad presens 45 s. sc. in festo inuentionis sce. Crucis [V. 3] et de
residuo debemus expectare Johannis de Bez taxationem.^{64*} in festo con-
ceptionis
beate Marie solui sibi anno 40 2 s. 3 d.
- Item adduxit secum 3 ultimis diebus quendam qui iuuit eum; pro expensis
et salario 4 d.
predicto tempore pransus ¹¹¹ fuit domi sex diebus festiuis; alibi est.
- 30 Item pro faciendis duobus pannis de inferius de duabus capis 4 d.
Item a l'Atin pro forrandis duabus capis albis ¹¹² de Valeria
et vna capa inferioris repatinanda, et vna tunica et dramatica
inferioribus repatinandis 10 d.
Item emi duos lanos pro garita 8 d.
Item 8 lanos pro ¹¹³ lo colieur cisterne ¹¹⁴ 16 d.
Item pro 4 chevronetis pro lo tor cisterne 2 s. per manum Murix.
Item Murix operatus fuit ou tor quendam diem mercurij et die jouis et die
veneris usque ad prandium et post prandium operatus fuit pro me; habuit
de salario 2 d. Item pro expensis 21 d.
- 40 Item die mercurij ante festum beati Johannis [VI. 23] ante portam latinam ^{65*}
murauimus dictum tor et

¹¹⁰ offen gelassen.

¹¹¹ « pransus », Bogen über r.

¹¹² « inferioribus et » gestrichen.

¹¹³ « et lo color » gestrichen.

¹¹⁴ « non solui » gestrichen.

^{64*} Das Kapitel stellte den Domherren die Wohnungen in der Burg und in der Stadt zur Verfügung; die Übertragung geschah in der Form der venditio, der Preis, taxatio, wurde anscheinend nach den Umständen festgesetzt oder verändert. Über den Zahlungsmodus berichtet Lib. II minist., p. 98 (Gremaud, Nr. 2089): « taxatio predictarum domorum soluitur modo infrascripto, videlicet medietas infra annum (nach Eintritt ins Kapitel oder Beförderung) et diuiditur inter canonicos presentes in venditione; alia medietas soluitur infra secundum annum et solui debet ministrali capituli ... in communibus vsibus capituli conuertenda ... » (1364). Genauer unterrichtet über den Empfänger der zweiten Rate Lib. I minist., p. 38 vo.: « procurator capituli acceptauit taxationem decanie pro fabrica » (ca. 1343); cf. Gremaud IV, 584, n. 1.

^{65*} Die unverständliche Bezeichnung erscheint bloß an dieser Stelle; vielleicht ist eine Konjekture im Sinne von « seitlich » am Platze.

- posuimus archam lapideam super cisternam cum cemento. pro 1 picot olei
8 d., pro lo Heriter vna die 11 d., pro famulo suo 6 d.
pro 2 fis. platri 5 d. pro expensis Murix qui iuuit nos 2 d.
Item die lune et duobus diebus sequentibus post festum beati Johannis
operatus fuit
Murix ou colieur cisterne et duobus lanis¹¹⁵ positis in garita
pro duobus diebus habuit pro salario et expensis 22 d. Et tercia die
operatus fuit pro me, de quo solui sibi¹¹⁶
Item pro vna esparra reficienda magne porte castri et vna
alia in aula sala^{66*} 5 d.
50 Item pro quassando lo merdafer magne campane Aue Maria
et scrutanda et requirenda fornace et fouea^{67*} 2 d.
Item pro ponendis anulis es mors caparum habuit dorerius primo
pro vino 1 s. et pro residuo 3 s. ac etiam perforauit
les pomez et aliquos ipsorum soudauit.
117 Summa huius pagine 43 s. 6 d. ob.

[p a g. 22]

- Item die 14.¹¹⁸ mensis Julij solui Micholodo fabro pro 2 anu-
lis positis in baculo crucis inferioris 2 d.; item pro ansa
cacabi de aqua benedicta 2 d.; item pro reficienda chathena putei 2 d.
- Anno dni. 1339 prima die augusti venit dnus. meus
dnus. Girardus decanus Ualerie de Montepessulano^{68*} Laus. et appor-
tauit ad opus ecclesie Sedunensis: primo duos pannos sericos quorum
quilibet
constitit 8 lbr. 10 tur. summa 17 lbr.
Item 4 pannos dyaspretos qui constiterunt 14 flor. cum dimidio.
Item vnam peciam de cathasamit pro vna casula dramatica
10 et tunica que constitit 110 s. tur.
Item 7 orfreys maioris forme qui constiterunt 13 lbr. 14 s.
Item 6 orfreys minoris forme pro 114 s.
Item vnam peciam paruorum orfreys 16 s.
Item vnam ulnam cum dimidia paruorum orfreys 3 s. tur.
Item tres quarterios cum dimidio sirici 5 s. tur.

¹¹⁵ « cisterne » gestrichen.

¹¹⁶ kein Betrag ausgesetzt.

¹¹⁷ Z. 55 andere Hand.

¹¹⁸ « die » gestrichen.

^{66*} wahrscheinlich der Saal im Untergeschosse des « Kalendhauses »
(jetzt Waffensammlung des Museums).

^{67*} Grube im Boden zur Aufnahme der Gußform.

^{68*} Mons Pessulus, Montpellier; die Konstruktion ist undurchsichtig.

- Item vnam peciam tele viridis porsicam in duabus capis factis de duabus dyaspretis 14 s. tur.
- Item vnam aliam petiam tele persice 14 s.
- Item duas ulnas cum dimidia alterius pecie 3 s. 6 d. tur.
- 20 Item duas pecias cindalis cafatin, scil. vnam viridem et alteram rubeam ponderis 4 lbr. 5 vnciarum cum dimidia; lbr. constitit 45 s. tur. summa 10 lbr. 8 s.
- Item pro tribus quartis vnus ulne paruorum orfresorum pro caputio casule de cathasamit 18 d.
- Item pro 12 canis porfilorum^{69*} de serico 18 s. summa 14 flor. cum dimidio, 55 lbr. 13 s. 8 d. tur. paruorum, de quibus 4 librae valuerunt marcham argenti, summa 12 marche et tertia pars vnus marche et 2 tur. cum dimidio grosso; quarum marcharum quelibet valuit 5 flor 2 tur. gross; summa valoris omnium
- 30 predictorum 78 flor. 5 tur. gross. de quibus deducitur dimidius flor. pro medietate porfilorum predictorum quam medietatem expendimus pro nobis. summa residui 78 flor. cum dimidio et 5 tur. gross.^{70*}
- Item tradidimus de serico nostro pro duabus capis de dyaspretis et vna casula faciendis duos quartos cum dimidio. valent duos grossos. tur.
- Item vnum mollant de nostris. valet 7 gross.
- Item pro sutura 4 caparum duarum casularum 1 tunice et 1 dramathice soluimus ou Galeys 28 s. Laus.
- 40 Item pro 3 ulnis cum 3 quartis tele tincte pro casula 7 s. 4 d. Laus.
- Item pro emendis duobus morsibus et duobus pomellis cum virgis suis misimus per....s^{71*} magistro Guillelmo 12 tur. grossos.

[p a g. 23]

Anno 40 pro reficiendo puteo, quia murus in pluribus locis corrutus est habui 4 homines de Vex qui ... adduxerunt de Vercorens 5 fis. calcis qui constiterunt 15 d., cum 8 asinis. dicti 4 homines habuerunt pro deunario et prandio

^{69*} « cannis » oder « catenis porfilorum » (Bogen über dem a); in beiden Fällen Längenmaß: cf. chaîne d'arpenteur = 10 m (Meßkette, als Feldmaß); canne à mesurer = 1,8 m (bes. südfz.); ebenso chaîne = Zettel als Länge eines Webstückes [G]. — zu « porfilorum » cf. porfilare = spannen, knüpfen (auf dem Webstuhl) [G]; du Cange: porfilium = tissu; was für ein Gewebe diesen Namen trug, ist unbekannt.

^{70*} Vielleicht sind an der Unmöglichkeit, die Münzgattungen in ein System zusammenzubringen, Irrtümer des Schreibers nicht unschuldig; vgl. besonders Z. 27.

^{71*} « pisius » oder « pisins » mit schräg durchstrichener Unterlänge; das Wort scheint unbekannt.

- 4 quart. et dimidium vini, valebant 6 d. Item in pane 5 d.
Item pro seracio 6 d. siccos, Item in cena 11 d.
Item habui vnam asinum duobus diebus pro afferenda arena; pro expensis et salario 5 d.
Item die martis post dedicationem [X. 17 od. 24] ^{72*} pro exhauriendo puteo fuerunt ibi
10 duo excubie et 3 mulieres per totam diem; et Martinus et duo alij exemerunt et adduxerunt arenam. predictae 3 mulieres habuerunt de salario 3 d. et alij 3 qui fuerunt ad arenam habuerunt de salario 4 d. Et omnes predicti habuerunt pro victualibus: pro pane 8 d. ob., pro vino 7 d., pro carnibus 10 d. pro seracio et alijs 5 d.
Item die mercurij sequenti li Eriters muravit puteum et fuerunt cum vnus qui afferebat lapides et quidam alius calcem et ¹¹⁹ faciebat lo mortar et ministrabat, et duo afferebant arenam. habuerunt de salario 9 d.
Item habuerunt pro victualibus: pro pane 6 d., pro vino 6 d.
20 pro seracio et carnibus 9 d.; pro salario dicti habuerunt 4 d.
Item pro reficiendis tribus situlis que fuerant in aliquo sui fracte, in exhaurienda aqua de puteo 3 d.
Item pro remouendo ponte de puteo 2 d.
Item in vigilia apostolorum Symonis et Jude [X. 27] facto muro feci iterum exhauriri puteum et fuerunt ibi duo excubie et 3 mulieres; pro salario ipsarum et expensis omnium 18 d.
Item circa dedicationem ^{72*} feci refici duas casulas inferiores per janitorem porte ferrate, sc. vnam rubeam et alteram croceam. habuit 7 d.
Item in festo sci. Martini pro religando altero de voluminibus biblie
30 per manum P. magistri cantus, et psalterio veteri dextri chori et corrigendo altero de voluminibus antiphonarij ejusdem chori 2 s. 7 d.
Item anno dni. 40 in vigilia natalis Dni. posui in campanili inferiori 1 trabem 5 d.,
pro illis qui ipsam aportauerunt 1 d., pro prandio Murix 3 d.
pro reficienda pelle alterius voluminis biblie de Valeria 3 d.
pro tabibus pro dicto libro 1 d., pro cathena putei apondenda 2 d.
Anno predicto in festo Margarete [VII. 19] solui ou Francho 7 s. pro subdiaconatu prebende Bonifacij de Chalang, pro anno qui finiuerat in festo beati Johannis p...
Item N. de Herdes pro subdiaconatu Francisci Boudrici, anno 1340 in vindemijs, 5...
Anno in festo ascensionis Dni. [1342, V. 9] computauimus ego et li Atin de plu-

¹¹⁹ « quidam, alius » gestrichen.

^{72*} wohl die der Valeria-Kirche (X 20).

- 40 ribus operibus per ipsam factis anno precedenti per manum dni. N. de Bacio et Henriodi Badiuoula pro quibus habuit operibus 18 d.
Item fecit paramenta noua et amictum duarum albarum pro ecclesia inferiori 4 d.
quam forrauit de vna ulna tele 3 d.
Item refecit et reparauit 3 cortinas inferiores 7 d.
Item feci fieri lo breyoure pro armis capituli qui constitit a Murix 2 tur. Item pro perticis duo breyoure 2 d.
Item pro 18 lbr. ferri pro les signoules 2 s. 2 d., de quo ferro remanserunt ¹²⁰
pro operando dictis signoules habuit Michel 15 d.
50 pro duobus cheynons pro ostiolo 1 s. 1 d.
Item eodem anno in festo apostolorum ¹²¹ [Philippi et] Ja[cobi] [V. 1] duo Lombardi operati fuerunt in lorice capituli reficiendis ¹²¹ per vnam diem et dimidiam; quilibet habuit per diem 1 tur. et pro expensis suis 3 tur.
Item Martinus habuit pro breyer per duas dies: pro salario et expensis 12 d.
Item pro 1 fis. furfuris 7 d.
Item pro tecto muete turre porte de Valeria recohoperiendo: pro expensis Muris et illius qui iuuit ipsum 4 d., et reparauit muetam de furno. in predictis fuit per dimidiam diem. nota quod dictus Jacobus decanus dedit mihi 30 assilles et 100 clauins pro dicto opere.

[p a g. 24]

- ¹²² summa receptorum confratrie beate Marie ^{73*} pro anno 1335 per Johannem Bor-
¹²³ .. es 49 lbr. minus 2 d. et pro corijs 70 s.
summa expensarum 65 lbr. 7 s. sine salario ejus.
Item pro 6 chartris redditis 5 s. 6 d.

Notandum quod dnus. Jacobus et Amsermodus de Leucha, mistrales confratrie, computauerunt coram dominis Nicolao de Clarens, priore confratrie, Johanni de Orba, Johanni de Drona, G. de Columb[er]io, ^{74*} Thomassino,

¹²⁰ Zahl fehlt.

¹²¹ Z. 51/52 Mitte stark verwaschen.

¹²² Z. 1—17 gestrichen.

¹²³ durch Mäusefraß beschädigt.

^{73*} bei Gremaud zum ersten Male 1272 (Nr. 792): confraternitas ad honorem beate Uirginis constituta; cf. Anm. 24* anno 1277.

^{74*} sämtlich Mitglieder des Kapitels.

Henrico de Drona et P. Magi dominica post Trinitatem, Anno 1337
de receptis nomine confratrie et expensis, et fuit
10 summa recepte 50 lbr. 12 s. 8 d., inclusis in eis
2 mod. fructus et 4 mod. 6 fis. siliginis, de retentis ante
tempus eorum extimatis in pecunia 6 lbr. 18 s.
summa vero expensarum 47 lbr. 12 s. 8 d., inclusis 4
lbr. pro salario eorum, et ita restant debentes 60 s.
Et est de voluntate predictorum, si placeat alijs confratribus, quod fiat
confratria in futurum in festo sce. Trinitatis et quod secunda die, scil. die
lune, sero fiat vnum ferculum bonum tantum et caseus cum
pomis.

[1342] feci curari puteum per manum Ancelini, constitit 6 d.
pro 4 lateres quarum vna fuit posita in dicto tecto, et due fuerunt posite
20 super tectum turris sale ^{75*} 5 d. ob.
Item die lune post festum beati Barnabe [VI. 17] anno predicto due excubie
de Valeria aportauerunt de mandato capituli lapides qui sunt ante garitam pro
munitione castri. habuerunt in victualibus 7 d. vna die
Item die veneris sequenti et tres diebus sequentibus W[illelm]odus de Latenca
operatus fuit in quarrellis de Valeria instralandis et inpennandis.
pro expensis et salario qualibet die 10 d. summa 3 s. 4 d.
Item Ancellinus iuuit ipsum vna die; pro expensis 3 d.
Item pro cauillis pro les tors balistarum et pro cola et pro
ferro dou garrot 2 d. pro orbez 1 ob.
30 Item pro repondendo bacello campane None inferioris 12 d.
Item pro bacello campane 8 d.
Item pro puteo aptando 6 d.
Item feci aptari lo test et turibulum de Valeria qui constiterunt pro
opere 16 d. et pro argento ibi posito 2 d. ob.
Summa trium paginarum proximarum ¹²⁴ 51 s. 1 d., non computato de
opere dou
breyour quod fecit Murix 39 s. 11 d.
¹²⁵ summa ab alia summa facta per dnum. Johannem de Orba, vbi in-
cipiunt expense campane Aue
Maria ¹²⁶ inclusis 29 s. 10 d. ob. qui mihi debentur de primo computo.
21 lbr. 2 s. 4 d.

¹²⁴ statt « non — 11 d. » eingesetzt.

¹²⁵ Z. 37—39 von anderer Hand.

¹²⁶ « inclusis — computo » gestrichen.

^{75*} nicht mehr bestimmbar; in diesem Zusammenhange mag Erwähnung finden, daß Bischof Eduard von Savoyen 1379 einem Domherrn auf Lebenszeit « domum seu turrim nostram de Valleria subtus ecclesiam Vallerie prope portam » verleiht (Gremaud, Nr. 2309).

Glossar und Register.

Vorbemerkung. Glossar und Register sind vereinigt. Das Register berücksichtigt die behandelten Stoffe möglichst vollständig; auf Übersetzung der geläufigsten fremden Ausdrücke wurde verzichtet.

Das Glossar dient im wesentlichen dem Zwecke, das sprachliche Rohmaterial leicht zugänglich zu machen; die Grenzen für die Aufnahme sind aber etwas weiter gezogen, als dazu unbedingt nötig wäre. Außer den Dictionnaires von Hatzfeld-Darmesteter, Littré und der Académie sind folgende Werke benützt worden:

- Blavignac: Comptes de Dépenses de la construction du clocher de Saint-Nicolas, à Fribourg... par J.-D. B., Paris 1858.
 du Cange: Glossarium mediae et infimae Latinitatis... conditum a Carolo du Fresne Domino du Cange. Ed. nova (Henschel), Paris 1883 ff.
 Furetière: Dictionnaire universel... recueilli... par... Antoine Furetière... La Haye-Rotterdam 1690.
 Godefroy: Dictionnaire de l'ancienne langue française... du IXe au XVe siècle... par Frédéric G., Paris 1881-1910.
 Tobler: Adolf Toblers Altfranzösisches Wörterbuch... hgg. von Erhard Lommatzsch. I. Berlin 1925.
 Braun: J. Braun S. J., Liturgisches Handwörterbuch, Regensburg, 1922.

Für liturgische Gewänder und Geräte ist außerdem bei Gremaud Bd. IV besonders Nr. 2089 zu beachten (Inventar der Kirchen, um 1364; Lib. II minist. p. 117 ff.).

Für wertvolle Unterstützung bei der Anlage des Glossars danke ich auch an dieser Stelle den Herren Prof. Dr. L. Gauchat, Prof. Dr. J. J. Heß und Dr. J. Werner in Zürich; ihre Mitteilungen sind mit (G), (H), (W) bezeichnet. Meinem Freunde, Dr. W. Ganz, danke ich für die Sorgfalt, mit der er Original und Abschrift miteinander verglichen hat.

acus f.	5 ²⁶ 10 ¹³	Nadel. du Cange: acubicula.
affetier v.	5 ²⁹	gerben. Blavignac note 177: affetieur = tanneur, ouvrier qui travaille sur les peaux. Genf 1455: affeteurs de cuys.
alet	4 ⁴⁰ 43 ³ 5 ³	du Cange: aletus = Hering, Sardine; aleciturum = Sardine; allea = Meeräsche; allec = Fischsuppe, Kraftbrühe.
ansa	21 ⁶	Oese, Ring, Handhabe.
apondere	9 ³³ et passim	= appendere
apoyes, les	19 ²²	Stütze (Godefroy); mlat. appodiare (W).
arsilia	5 ²²	Lehm, Ton. Godefroy: arg..., arz..., ars..., ard..., ardel.
asser m.	21 ¹	Brett (W).
assilla	23 ⁵⁹	kleine Bohle, Latte, Pfosten. du Cange: axiculus, assiculus.

bacellus	14 ¹⁰ 28 15 ^{1 2} 20 ^{20 22 23}	Klöppel, Glockenschwengel. Blavignac n. 427: bateaul, bataul.
batellus	21 ⁸ 24 ^{30 31}	
batallus	5 ⁷ 7 ^{38 39} 9 ³³ 19 ⁴² 20 ⁴⁰	
batiare?	19 ⁴¹ 4 ³⁵	bastire? [Tobler 864: bauen; einrichten, anlegen]. Damm (G). Winde, Hebezeug. Blavignac n. 41: béche, béchéte. Ring in der Glocke zum Aufhängen des Schwengels. du Cange: belleria. Füllsel; hier Tierhaare? (G). Tobler 1075: borraz = grober Wollstoff, Sackleinwand; borre = Flocken, Polstermaterial.
batua	20 ⁴⁵	
bechi, la	9 ¹⁴ 19 ⁵⁰	
belleres	4 ²	
borra	2 ⁴¹	
		Traube. brente = Tanse; Hohlmaß. v. *bragare; Wallis: brèyè = reiben, putzen (synon. mit frayer, fricare) (G). v. *bragatorium = Schlammbad (zum Scheuern der Waffen)? (G).
botrum	2 ⁴²	
brentaye	15 ²¹	
breyer	23 ⁵⁴	
breyour, lo	23 ^{45 46} 24 ³⁶	
Bücher	5 ⁴¹ 14 ^{12 13 31-35} 18 ⁵⁻⁷ 23 ^{29-31 34 35}	
cacabus	9 ⁷ 22 ³	
cacza	4 ^{33 37}	Gehäuse, Gußform? Reliquienschrein (du Cange). (richtig:) tafatin, kostbares Gewebe aus Naisābūr (Persien), v. tâfteh = gedreht (H).
cafatin	21 ⁹ 22 ²⁰	Schwund, Senkung, Sackung. = chalybs, Stahl.
calamentum	19 ¹⁰	
calibs	9 ³⁵	
campanile	2 ²⁰⁻³⁵ 5 ³⁸ 6 ¹⁸ 9 ²⁴⁻³² 12 ^{32a-33a 37}	
dextrum de V.	21 ²	
inferius	15 ³ 23 ^{32 33}	
canalis	6 ³¹ 12 ³⁸	Durchgang, Durchlaß; Traufe? = cannabis, Hanf.
canapis	5 ⁷ 40	
candelabrum	2 ¹⁶ 17	
ca . . nis porfilorum	22 ²⁵	
capistrum	7 ²⁶	Schlinge, Fessel. = charger
cargare	11 ¹⁸	Last, Ladung
chargi	3 ⁴²	Flaschenzug (G).
catala	19 ⁴⁹	Samt.
cathasamitum	22 ^{9 24}	Nagel (Holz oder Eisen). = chartula.
cauillus	24 ¹²	Eichenbalken. Blavignac n. 154: chagnoz. id.
chartra	24 ⁴	id.
chenon	8 ^{29 31 32} 9 ³⁴ 11 ³⁸	Sparren, Gesparr, Gebälk.
cheyno	21 ⁶ 23 ⁵⁰	
chinauz	11 ³⁸	
chevron	11 ^{35 37} 12 ¹¹	
chevronet	21 ³⁶	
chivron	11 ⁴⁰ 12 ¹³	
cindal	2 ³⁹ 10 ^{19 27} 14 ²⁹	Seide oder seidenartiger Stoff (du Cange); Gremaud 2089: cendal. — bisw. „tafetas“ (H). Zindeltaffet (H).
cindalis tafatin	22 ²⁰	

Cisterne	9 ⁸⁻¹¹ 23-25 14 ¹⁶⁻²¹ 15 ⁹⁻¹² 31-46 16 ¹⁻³⁰ 17 ¹⁻³² 18 ⁸⁻¹⁴ 20 ¹⁰⁻¹² 20 ³⁰⁻³² 37-46 21 ³⁴ 47	
clauinus	18 ¹²	Nagel für Dachschindeln (Blavignac n. 10)
colieur, lo	18 ⁸ 21 ³⁵⁻⁴⁵	Röhre, Leitung = colatorium, couloir (G).
comestio	8 ⁴⁵	Kost, Verköstigung.
confratria	7 ⁵³ 24 ⁵⁻¹⁷	
coriare	5 ³¹ 13 ¹⁴	Leder bereiten. = ital. corediare (G).
corrigia	5 ²⁷ 10 ⁵ 9 13 ¹⁶	Gürtel, Riemen. du Cange: zona, cingulum.
corraye	14 ³¹	id., nfz. courroie.
criblum	16 ⁶	= cribrum, Sieb.
curialitas	10 ⁴⁴ 11 ³² 12 ¹⁹	Gratifikation, Trinkgeld.
cupsis	12 ²⁹	Spitze.
cussignetum	8 ³⁸ 39 9 ¹³ 20 ²⁴	Wellenlager, Lagerfutter, cf. Blavignac S. 136 nr. 125.
dignery	7 ²⁹	
dyasprus adj.	21 ¹¹ 22 ⁸ 17 24	Vormittag? „kostbarer Stoff“, Seide? du Cange: diasperus, .. pretus, .. peratus, von „jaspis“.
equare	20 ⁷	richtig hängen? abstimmen? (durch passendes Einhängen des Klöppels).
estala	20 ³⁵	Chorstuhl? (Godefroy).
exparra	2 ¹¹ 13 15 5 ¹⁰ 14 9 ³¹ 21 ⁴⁸	Angelband, Scharnierband? hölzerner Maueranker? (Blavignac n. 131, 309).
exquarrare	2 ⁸ 9 8 ²⁰	
fassiz	12 ⁵ 17 ¹³	= fascis, Bündel.
fasillus	12 ¹⁵	
faxillus	15 ²⁶	
fex	18 ¹³ 20 ³²	
faudestue	13 ⁶⁻¹⁷	Faltstuhl, faldistorium (faltbarer Stuhl für den Bischof, auf der Epistelseite des Altars, oder genuflexorium; Braun).
ferculum	24 ²⁷	Gericht, Gang
fischelinus	1 ⁴⁰ u. passim.	demin. zu fiscus; Hohlmaß für Getreide und trockene Substanzen (27 l).
follus	3 ⁸ ff. 4 ⁵ ff. 6 ⁷ ff. und passim.	Schmelzkübel (b. Metallguß); du Cange: vasis genus.
forulus	3 ⁴⁶ 4 ¹⁶ 19 ¹⁴ 44	Scheide, Futteral.
fornerius	7 ⁶	= furnarius (Bäcker).
fouea	21 ⁵¹	(Form-) Grube.
furfur	23 ⁵⁵	Kleie (W).
furnus	23 ⁵⁸ 59	
gallanda	15 ⁴	Gang, Wehrgang (du Cange).
garita	9 ² 11 ¹⁻⁴³ 12 ¹⁻³² 38-50 13 ¹⁻⁵ 21 ³⁴	cf. Anm. 28*
garrot	24 ²⁹	
Glocken	5 ³⁷⁻⁴⁰ 44-50 8 ⁴²⁻⁴⁸ 9 ³⁹ 40 15 ¹⁻³ 20 ²⁷⁻²⁹ 24 ³¹	
Ave Maria	7 ³⁹ 40 18 ²⁰ 19 ¹⁻⁹ 11-58 60 20 ¹⁻⁶ 24	

Jocosa	2 ¹⁵ 9 ³⁰ 31 ¹ 15 ¹ 18 ¹⁵ 20 ²⁰ 21 ²⁴	
magna inferioris	20 ⁷⁻¹⁰	
magna Valerie	3 ¹⁻⁵⁷ 4 ¹⁻⁵³ 5 ¹⁻⁵ 6 ¹⁻⁵⁵ 7 ¹⁻²⁶ 30-38 41-50 9 ¹²⁻²² 26-28	Anm. 16* (campana maior de V.).
minores inferioris	14 ²⁷ 28 ² 15 ²	
Nona inferioris	8 ³⁶⁻³⁹ 24 ³⁰	
Nona superioris	5 ⁷ 8 ⁹ 9 ³³ 14 ¹⁰ 20 ⁹ 10 ²¹ 8 ⁸	
Prima Valerie	19 ⁹ 10 ²⁸	
S. Theodoli	5 ⁴⁷ 19 ¹⁰ 59 ²⁰ 10 ¹³⁻¹⁸ 23 ²⁷⁻²⁹	
grifons, les	21 ¹⁷	
gruare	1 ⁴⁰	enthülsen; nfz. gruau = Grütze (G).
indy	13 ³⁰	= inde? (blauer Farbstoff aus den Blättern des Indigo).
instralare	24 ²⁵	spitzen, schleifen?
jentaculum	6 ⁵⁵	Frühstück (W).
Kreuz d. untern Kirche	22 ²	
lanus	14 ²³ 18 ⁸ 19 ⁴⁵ 51 ²¹ 34 ³⁵ 45 ⁴⁵	Langholz beliebigen Querschnittes (Blavignac n. 4).
lata	12 ²⁰	dünnes Rundholz, Latte.
latare	12 ²¹	latten, L. legen.
later m.	15 ³⁵ 38 ²⁴ 19 ¹⁹	(Luft-) Ziegel.
leterinum	9 ⁴¹ 13 ²⁴ 20 ²⁵	Lesepult, Blavignac n. 411: lettrey.
limogi	10 ¹³ 28 ²⁸	Limogesstoff (seidenbestickte Leinwand) (Godefroy) cf. Gremaud 2089: tela de Chalon.
linous	17 ¹	Lein, Leinsamen. Godefroy: linois, linuis.
lintheamen	17 ²⁹	Leinwand.
macy, maci	19 ⁴¹ 20 ²¹	Klöppelkopf?
manneber	19 ⁴¹	
manowrer	2 ³³ 34 ¹¹ 31 ¹² 46 ¹⁶ 8 ²⁹	Küster. Blavignac n. 404: maroglé, maroglier.
marugleratus	7 ¹⁵	
mensura de Vespia	1 ³⁵	
merdafer	3 ²⁵ 34 ³⁸ 6 ¹⁸ 15 ²¹ 27 ²¹ 50 ⁵⁰	Eisenschlacke, Hammerschlag. Furetière: merde de fer = rouille; nfz. mâchefer.
meruleum	11 ³⁰	Zinnenwimperge.
mina	17 ³⁰	= minium, Mennige.
mollant	22 ³⁸	? molleton?
mors(us)	10 ⁴ 5 ¹⁹ 21 ¹⁵ 52 ²² 42 ⁴²	Spange, Schnalle zum Befestigen der cappa, du Cange: fibula.
morter, lo	passim.	
mueta	21 ³ 23 ⁵⁶	Warte, Wachturm. du Cange: specula.
	23 ⁵⁸	Ofenaufsatz? (turmartig).
mussel	5 ⁴⁰	= modius, Mütt.
orbet	13 ³³ 34 ³⁴	Stift z. Heften v. Büchern [langer (Schuh-) Nagel m. plattem Kopf (G)].

ostiolum	23 ⁵⁰	Altardecke. du Cange: vela seu aulaea quibus altaria vel sepulcra claudebantur.
oterius	11 ²² 14 ⁶ 7	?
pagnon, lo	3 ³³	Schlackenkuchen, Gußrückstand? Godefroy: pagnon.
Papier	8 ⁴⁰ 41 ⁵² 14 ¹²	
Paramente		
alba	2 ³⁶ 38 ¹⁴ 37	
ultramarina	13 ²⁷	
amictus albarum	23 ⁴²	
capa	10 ⁴ 13 ³⁰ 21 ¹⁰ 11 ¹⁵⁻¹⁸ 20 ²¹ 30-32 ²² 16 ³⁴ 38	
alba	21 ¹³	
capella crocea	10 ³¹	
nigra	14 ³⁰	
casula	10 ¹¹ 12 ¹³ 29 ³⁰ 21 ¹⁹ 22 ⁹ 24 ³⁵ 23 ²⁷ 28	
alba	21 ¹⁴	
corrigia	5 ²⁷ 10 ⁵ 9 ¹³ 16	
custodes altaris	13 ³¹ 32 ²¹ 21	
dramatica	21 ¹⁹ 32 ²² 9 ³⁰	
alba	10 ²¹ 32	
nigra	10 ¹⁷	
manipulus	2 ³⁷ u. passim.	
stola	2 ³⁶	
tunica	21 ¹⁹ 32 ²² 10	
alba	10 ³²	
nigra	10 ¹⁰ 26 ²⁹	
velum	10 ¹⁰ 15	
pecia, petia	11 ⁴² 22 ⁹ f.	= pièce
pecten	18 ¹³ 14	
p...isins, ..us	22 ⁴³	
pichia	12 ²⁹	Spitzhammer. Blavignacn.125: piche, pioche. kl. Hohlmaß. du Cange: picota, picotinus. nfz. picotin.
picot	20 ⁴⁶ 21 ⁴¹	Steintrog? du Cange: vas quoddam, mensura frumenti. Stößel, Mörserkeule. Godefroy: pilon. = in plano campo? ? cf. du Cange: ornamentum in vestibus sacris.
pila lapidea	15 ²⁹	
piston	17 ²⁷	
planchan	6 ³⁵ 15 ¹⁷ 20 ¹⁹ 50	
pomellus	22 ⁴²	
pomet	21 ⁴⁵	
pons de Valeria	2 ²⁻¹⁴ 13 ²³ 24 ¹⁴ 22-26 ³⁹⁻⁴⁰ 15 ⁴⁻⁸	
porfilum (?)	22 ²⁵ 31	Gewebe unbekannter Art.
porta de Valeria	14 ³⁻⁹ (und postella).	
magna p. castri	21 ⁴⁸	
porta latina	21 ⁴⁰	
porsicus	22 ¹⁶ 18	= persicus.
poterius	2 ¹⁷	? Klempner.
puteus	5 ²⁰ 8 ¹⁻³⁵ 49-51 ⁹ 34 ¹³ 26 ¹⁴ 12 ¹⁵ 15 ¹⁵ ff. 17 ²⁸ 18 ¹⁶ 21 ⁴⁻⁷ 22 ³ 23 ¹⁻²⁶ 35 ²⁴ 18 ¹⁹ 32	

puynte	17 ²⁸	= pointe.
qualcinus	19 ⁵⁰	= quercinus, eichen.
quarrellus	24 ²⁵	Bolzen.
rebullere	5 ²¹	härten (G).
reclaulare	15 ²	= reclouer (G).
repatinare	21 ^{32 33}	?
reposta	5 ⁴	= reposita, reliqua? (W).
reuestiarium	18 ³	Sakristei. Kleiderkammer i. d. Kirche, engl. revestiary.
sablon, lo	15 ²⁵	Sand.
saffrare	5 ³²	gelb färben.
sala aula	21 ⁴⁹	
sala turris	24 ²⁰	
sarcire	10 ⁴	ausbessern, flicken.
scopare	13 ²	kehren, wischen.
scoria	3 ³⁸	Schlacke.
seracium	23 ^{5 14 20}	du Cange: serum lactis, Molken.
seya	2 ⁴¹	= seta, Seide?
siccus denarius	23 ⁵	?
signoules	23 ^{47 49}	Haspel an einer Welle. Hatzfeld-D.: signolle.
siligo	1 ³⁰ 10 ⁴¹ 24 ¹¹	Winterweizen.
situla	5 ³⁶ 8 ⁴⁹ 50 ¹⁵ 15 ¹⁵ 17 ²⁸ 21 ⁶	Kübel, Seidel.
	23 ²¹	
solan	19 ⁵⁵	Söller, Zinne?
sosta	3 ⁸ 4 ⁸ 6 ^{3 4} 17 ⁷ 27-29 ⁵¹⁻⁵⁵	(Anerkennung der) Lehnsverpflichtung, du
sufferta	1 ^{7 25}	Cange: voluntas, consensus; s. hom. magii.
synapus	5 ⁴	Senf.
tabes, les	8 ³⁸ 14 ²⁵	Bretter. du Cange: tapa = tessera lignea.
tauelliones	7 ^{53 54} 12 ^{1 3 15 26 27 35}	Dachbohle. nfz. tavaillon.
	18 ¹³ 20 ³²	
terraul	14 ³⁹	Graben (G).
tessa	11 ³⁸	Klafter = 6 Fuß.
test, lo	24 ³³	? cf. Grem. 2089: testus munitus lapidibus preciosis.
tiola	15 ²⁸	Ziegel.
tyola	20 ⁴⁰	
tor, lo	6 ^{37 39} 7 ²⁷ 9 ¹⁴ 19 ¹⁰ 21 ³⁶	Hebemaschine, Kran.
	37 ^{24 28}	
torellion, lo	5 ^{10 13 14} 20 ¹ 21 ^{4 5}	Drehzapfen, Spindel. Blavignac n. 88: tou-rillon.
tribony	2 ¹⁹⁻³⁵ 12 ^{36 37}	Chorapsis? du Cange: opus rotundum testudinatum, hemicyclus muralis qui in fine presbyterii solet terminari. Braun: Altarraum.
trochus	1 ²⁴	? von mhd. troc? mhd. truhe, trucche?
turibulum	24 ³³	Räucherfaß. du Cange: thuribulum; Gremaud 2089: turribulus aureus.
turris porte	12 ³⁴	

ulnium	15 ¹⁸	?
urnius	20 ²⁵	?
venda	1 ^{32 34}	Verkauf. du Cange: venditio, theloneum. grüne Ölfarbe. Littré: vert de gris, 13. Jh. verte grez, vert de grice; nfz. vert aigret.
vert gre	17 ⁵	
vinageria	14 ^{1 2}	Essigkanne.
Waffen	23 ⁴⁵⁻⁵⁴	? (Maß?).
witten	10 ²⁷	

Besprechungen — Comptes rendus

HANS MORGENTHALER. *Teuerungen und Maßnahmen zur Linderung ihrer Not im 15. Jahrhundert.* 61 S. S.-A. aus Archiv des historischen Vereins, XXVI. Bd. 1. Heft.

An Hand der Quellen behandelt der Verfasser die verschiedenen Teuerungen der Jahre 1437—39, 1477 und 1478, 1481 und 1482, 1489—1491. Aufeinanderfolgende schlechte Jahre in der Landwirtschaft verursachten gewöhnlich die Teuerungen. Der Getreidepreis war für die Bevölkerung von ausschlaggebender Bedeutung und zog auch eine Verteuerung der andern Lebensmittel und eine Erhöhung der Preise überhaupt nach sich. Morgenthaler behandelt zwar auch die Teuerung der Butter und des Fleisches, besonders eingehend jedoch diejenige des Getreides und die von der Regierung getroffenen Gegenmaßnahmen. Die Angaben über den Getreidepreis zu den verschiedenen Teuerungszeiten ermöglichen natürlich keinen oder nur einen ungenauen Vergleich, da der Geldwert im Laufe eines halben Jahrhunderts schwankte und der Verfasser uns keine andere Vergleichsbasis gibt.

Interessant sind die Maßnahmen der Regierung, die erstens den Zwischenhandel auszuschalten suchte, Höchstpreise festsetzte und Ausfuhrverbote erließ. Ferner führte sie Bestandesaufnahmen mit Verkaufszwang für die zum Eigenbedarf nicht notwendigen Überschüsse durch. Bei jeder Teuerung suchte man auch den Verbrauch einzuschränken. Alle diese Maßregeln hätten jedoch das Volk nicht vor Hungersnöten bewahren können ohne die großen Getreideankäufe der Regierung im Ausland. Dieses Getreide wurde unter dem Selbstkostenpreis, an die Armen unentgeltlich, abgegeben.

Die Studie Morgenthalers liefert einen interessanten Beitrag zur Geschichte der Sozialpolitik und Sozialwirtschaft im 15. Jahrhundert.

Winterthur.

Alice Denzler.